

mitgestalten 3 | 22

Das Fachmagazin für Gestalten

lernwerk
b e r n

Gestaltungspreis
Eingabe bis 31. Oktober 2022

**Besuch bei «Lascaux Colors
& Restaura»:**
30. November 2022



**Tanja Zemp:
Zwischen Küche und Nadel**

Seite 10

Mieten • Kaufen • Töpfern

Alles zum Töpfern & Brennen • www.keramikbedarf.ch



Klein aber fein
Tischmodell Shimpo RK 5T
25cm Drehteller • 100 Watt Leistung
Verkaufspreis Fr. 680.00



Leichte, kompakte Konstruktion
Einsteigermodell Shimpo RK 55
30cm Drehteller • 100 Watt Leistung
Verkaufspreis Fr. 1050.-



Buch Töpfern auf der Scheibe
Schritt für Schritt Anleitung Fr. 39.-



Platzsparendes Kraftpaket
Flüsterleise Shimpo RK 3D
30cm Drehteller • 400 Watt Leistung
Verkaufspreis Fr. 1680.00

Miete 1. Monat Fr. 240.-
Weitere Monate je Fr. 70.-



Starkes Allroundermodell
Flüsterleise Shimpo Whisper T
Höhenverstellbar • Freies Fusspedal
30cm Drehteller • 300 Watt Leistung
Verkaufspreis Fr. 1450.00

Miete 1. Monat Fr. 240.-
Weitere Monate je Fr. 70.-

**MIETE MIT
90% ANRECHNUNG
BEIM KAUF DER
DREHSCHLEIBE**



Komfortables Kraftpaket
Flüsterleise Shimpo RK 3E
Höhenverstellbar • Freies Fusspedal
35cm Drehteller • 400 Watt Leistung
Verkaufspreis Fr. 1890.00

Miete 1. Monat Fr. 300.-
Weitere Monate je Fr. 70.-



Set-Angebot inkl. 50kg Ton +
2 Werkzeugsets
Verkaufspreis Fr. 1550.-



Set-Angebot inkl. Töpferhocker +
Profi-Werkzeugset
Verkaufspreis Fr. 1965.-

Vielfalt erhalten

Die Welt ist weder fröhlicher, noch bunter geworden: Krieg, zuvor die Pandemie und es ist davon auszugehen, dass Energieressourcen immer knapper werden. Nicht nur wegen der schiefen politischen Weltlage.



Um so bunter bleibt die Welt von lernwerk bern. Es sind einige Eingaben für den Gestaltungspreis eingetroffen, wofür wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Weitere Eingaben sind noch bis Ende Oktober möglich und sehr erwünscht.

Für den Gestaltungspreis wurden Pausenplätze neu gestaltet, Traumzimmer konzipiert oder Szenen aus einem Buch in einer Schuhschachtel nachgebaut. Das lernwerk-Universum offenbart sich einmal mehr in voller Pracht und Farbe. Es ist die grosse Vielfalt, die immer wieder erstaunt, motiviert und antreibt, sich für lernwerk zu engagieren. Und die Neugier zu sehen, wie junge Menschen kreative Projekte angehen und umsetzen. Ich wäre nicht der erste, der behauptet, dass man sich auch im Erwachsenenalter eine unvoreingenommene Neugier und Spielfreude mit kreativen Instrumenten und Ressourcen erhalten sollte.

Dies scheint auch Thomas Gfeller alias Thomas Jakobson verstanden zu haben. Er entwirft und produziert Socken: Farbig, bunt, popig, laut im Design! Nichts für dezente Anzugsträger. Dank ihm haben wir auch Bilder vom Berner Fotografen Simon Ianelli im Heft. Es sind professionelle Modefotografien mit viel Liebe fürs Detail und Sorgfalt in der Postproduktion.

Es ist nie verkehrt, sich eine innere Vielfalt zu erhalten. In den Perspektiven, im Hinterfragen, im immer wieder neu Betrachten dieser Welt. So wird diese wieder etwas fröhlicher und bunter.

Adrian Hauser
adrian.hauser@lernwerkbern.ch

Ausstellungen	4
Was ist ästhetisch?	5
Neuerscheinungen	6
lernwerk-Events	8
Titelportrait	11
Haupt-Sache Gestalten	14
Kursprogramm	23
Angebote unserer Inserenten	47

Neuerscheinung 7

Symbolkraft von Zeitungsgarn

«Die Zeitung ist die Konserve der Zeit.» Besser als mit diesem Satz des Publizisten und Satirikers Karl Kraus kann man die kreative Arbeit mit alten Zeitungen wohl nicht umschreiben, auch wenn er wahrscheinlich etwas anderes meinte.



lernwerk bern 7

Gestaltungspreis: Ausschreibung

Der Gestaltungspreis geht in eine neue Runde. Denn der Unterricht hat nach wie vor einen Preis verdient. Mach mit, die Teilnahme ist denkbar einfach und unkompliziert!





**Von Ferdinand Hodler bis Max Bill
Sammlung Gerhard Saner**

Mit ihrer einzigartigen Kombination aus Werken der frühen Moderne und der konstruktiv-konkreten Schweizer Kunst der Nachkriegszeit gehört die Sammlung von Gerhard Saner zu den bedeutendsten Privatsammlungen der Schweiz. Bereits in den 1960er-Jahren erwarb Gerhard Saner (* 1938) die ersten Werke von Ferdinand Hodler und Cuno Amiet, der bis heute zu Saners Lieblingsmalern gehört. Dem jungen Sammler aus dem Seeland mit seiner leidenschaftlichen Begeisterung für Schweizer Kunst boten die Solothurner Kunstmäzene Oscar Miller (1862–1934) und Josef Müller (1887–1977) Inspiration und Orientierung. Ihr heutiges Gesicht verdankt die Sammlung nicht zuletzt den freundschaftlichen Beziehungen, die Gerhard Saner zu Künstlern und Künstlerinnen pflegte, allen voran zu Max Bill (1908–1994).

*Bis 30. Oktober in Solothurn,
kunstmuseum-so.ch*



**Grafische Sammlung ETH
Linien aus Ostasien**

Japanische und chinesische Farbholzschnitte gehören zu jenen Bildern, die

ästhetisch unmittelbar anziehend sind. Die Anerkennung des reizvollen ihrer filigran geschwungenen Linien, eigenwillig aneinandergefügten leuchtenden Farbflächen, entwaffnenden Formenklarheit oder kühnen Bildausschnitte ist unabdingbar. Die Graphische Sammlung ETH Zürich hat – schweizweit gesehen – früh begonnen ostasiatische Kunst auf Papier in ihren Bestand aufzunehmen und damit Ansätze einer global denkenden Kunstgeschichte verfolgt. 1904 fand die bisher einzige Ausstellung dieses Bestandes in ihren Räumen statt. Damals wurden die Holzschnitte der japanischen Meister neben Werken der europäischen Heroen dieser Drucktechnik, allen voran Albrecht Dürer, gezeigt. Ganze 118 Jahre später wissen wir um die entscheidende Bedeutung der japanischen Farbholzschnitte für den Beginn der Moderne. In dieser Ausstellung werden die ostasiatischen Grafiken deshalb durch europäische Meistergrafiken aus der eigenen Sammlung vom Ende des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts ergänzt.

Bis 13. November in der Grafischen Sammlung ETH Zürich, gs.ethz.ch



**Collectomania
Universen des Sammelns**

Barbiepuppen, Messgewänder, Wasserpistolen oder Vogelstimmen – kein Ding scheint zu banal oder zu kurios, um nicht Sammellust zu wecken. Die Motive der Sammler*innen sind dabei so vielfältig wie ihre Sammlungen selbst. Leidenschaftlich tragen sie winzig kleine bis riesengrosse Güter zusammen, horten und ordnen sie. Dem Sammeln kommt eine wichtige Rolle zu, weil es Dinge und ihre Geschichten vor dem Verges-

sen bewahrt und sie für die Erforschung und Aneignung von Wissen verfügbar macht. Collectomania präsentiert unterschiedlichste Kollektionen von privaten und institutionellen Sammler:innen. Mit einer Vielzahl an Objekten des Designs und der Alltagskultur sowie Videoporträts befragt die Ausstellung den gesellschaftlichen und kulturellen Wert ihrer Tätigkeit.

Bis 8. Januar 23 im Museum für Gestaltung Zürich, museum-gestaltung.ch



**Ikonenmuseum
Superpower**

Was haben Aquaman, Wonderwoman und orthodoxe Ikonen miteinander zu tun? Was sind überhaupt Ikonen? Zählen sie zur Religion oder Kunst? Und: Welche Position nehmen Comics, Illustrationen und Games in der Kunst ein? Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung «Superpower» im Ikonenmuseum Schweiz, Lenzburg, nach und bettet die Ikonen in den Kontext der Populärkultur ein. Diese Ausstellung findet im Rahmen des Themenjahres «Voller Energie» aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläum der Städtischen Werke Lenzburg statt. In diesem Zusammenhang ist eine Publikation «Voller Energie» erschienen. 17 Autorinnen und Autoren vertiefen sich in ihren Berichten in das breite Themenfeld rund um Wasser und Energie. Das Kapitel «Energize!» etwa geht gezielt auf die Sonderausstellung im Ikonenmuseum ein.

Bis 13. November im Ikonenmuseum Lenzburg, ikonemuseum.ch



ÄS-THE-TIK [DIE]



Thomas Jakobson versucht die so-
 cialen Welt mit hohem Design-
 anspruch einzubetten. Die Äs-
 thetik der Kollektionswelt nimmt
 die Kundinnen und Kunden auf
 eine Reise in die Fantasie des De-
 signers mit.



Thomas Gfeller (35),
 Gründer und Designer
 von Thomas Jakobson
 (Fotos: Simon Ianelli)





Felix Scheinberger
Mut zum Skizzenbuch

Felix Scheinberger zeichnet in sein Skizzenbuch, wo immer er geht und steht. Nie sieht man ihn ohne seine Zeichenutensilien. Und wo Fotografieren verboten ist, unpassend oder unangenehm, wird er Teil der Szene, die er festhält ... Locker. Lässig. Charmant macht er das und genau damit steckt er dich an. Mit Alltagstipps und Humor, mit weitgehender Erfahrung und kindlicher Neugier, mit heiterer Unerschrockenheit und seinen eigenen lockeren Skizzen Mut zum Skizzenbuch. Er verrät, wie Sie den inneren Druck rausnehmen und die Angst vorm leeren Blatt überwinden. Er rät, sich nicht von den Blicken anderer ablenken zu lassen, das Skizzenbuch einfach als intimes visuelles Tagebuch zu führen – und unter Verschluss zu halten. Es als Begleiter und Inspirationsquelle am Leben teilhaben zu lassen. Und dann einfach mal zu sehen, was passiert. Es geht nicht darum, die «geniale erste Skizze» hinzuzaubern, die der Nachwelt einmal als Wurzel Ihres bahnbrechenden Erfolgs überliefert wird. Es geht nicht um die perfekte Perspektive, exakte Proportion oder die durchgehende Koloration. Wichtig sind einzig Ihre visuellen Erinnerungen, Fragmente und Bilderfahrten. So entsteht sukzessive ein wertvolles und sehr persönliches Bildarchiv. Und das werden Sie nicht mehr missen wollen. Anders gefragt: Wer hat dir eigentlich das Zeichnen verleidet? Ein Lehrer? Ein strenger Elternteil? Felix Scheinberger macht dir Mut und gibt dir hunderttausend wertvolle Tipps.

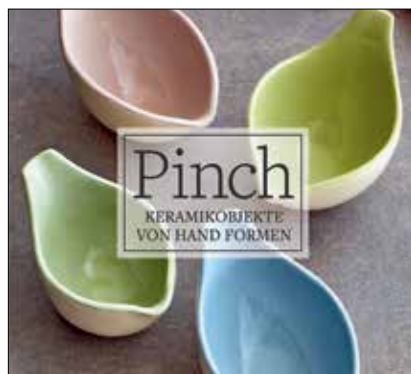
«Mut zum Skizzenbuch», Felix Scheinberger, Verlag Hermann Schmidt, 160 Seiten, 40 Franken



Leichte Schuhe selber machen
Sandalen-Werkstatt

Handgefertigte, perfekt sitzende Sandalen sind etwas ganz Besonderes. Mit den Anleitungen aus diesem Buch und nur wenigen Werkzeugen ist es möglich, innerhalb eines Tages ein bequemes Paar leichter Schuhe anzufertigen. Man benötigt dazu weder Vorerfahrung noch große körperliche Kraft. Eine leicht verständliche Anleitung führt dich durch jeden Schritt der Sandalenherstellung, von der individuellen Anpassung der Form über die Auswahl des Leders und des Werkzeugs bis zum Anbringen von Details wie Schnürsenkel oder Schnallen. Mit 14 ganz unterschiedlichen Modellen ist für jeden Geschmack etwas dabei, von klassisch bis modern!

«Sandalen-Werkstatt», Rachel Corry und Gisela Witt, Haupt-Verlag, 208 Seiten, Haupt-Verlag, 45 Franken



Pinch
Keramikobjekte von Hand

Ton mit den Händen zu bearbeiten, ist die direkteste Art, schöpferisch darauf

einzuwirken. Die Pinchtechnik eignet sich optimal dafür, ein Gespür für das Material und den Gestaltungsprozess zu entwickeln. So einfach sie auch ist – die Methode kann herausfordern, wenn es um die Feinheiten geht. Dieses Buch beweist mit einer grossartigen Sammlung von 30 Projekten, was mit der vielseitigen Daumendrucktechnik erreicht werden kann. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie Krüge, Löffel, Schalen und weitere Keramikobjekte von Hand geformt werden.

«Pinch – Keramikobjekte von Hand formen», Jacqui Atkin, Haupt-Verlag, 176 Seiten, 36 Franken



Amigurumi häkeln
Onesiegurumi

Wer Tiere häkelt, kennt die süßen Amigurumi-Figuren – aber kennen Sie schon Onesiegurumi? Onesiegurumi ist niedlicher Häkelspass ganz ohne Zusammennähen und auch für Anfänger und Anfängerinnen geeignet! Bei diesen Amigurumi werden die Teile an den Körper angehäkelt, statt diese nachträglich anzunähen. 15 Kuschtierchen zum Häkeln wie Wal, Pinguin, Fuchs oder Bär warten nur darauf, zum Leben erweckt zu werden. Das Häkelbuch für Amigurumi ganz ohne Nähen! Die 15 umfangreichen Projekte enthalten viele Fotos und Schritt-für-Schritt-Beschreibungen. So entstehen im Handumdrehen Nilpferd, Panda, Faultier, Elefant und Co.– in Mini- oder Megaversion.

«Onesiegurumi», Sascha Blase-van Wagten-donk, Dorling-Kindersley-Verlag, 128 Seiten, 24 Franken



Digitale Fundstücke



«Die Ebookmacher» ist ein Zusammenschluss aus vielen Designerinnen von Ebooks (und Papierschnittmustern). Sie decken ein riesiges Spektrum an Themen ab.

Zusätzlich führen sie einen informativen Blog. Alle Herstellerinnen führen unter ihrem Label zudem eine eigene Website sowie andere Social-Media-Kanäle.

die-ebookmacher.de



Beim Fantasiewerk haben sich mehrere Bloggerinnen aus Italien, Deutschland und der Schweiz zusammengetan, um kreative Projekte

für die Fächer TTG und BG zusammenzutragen. Sie erklären Bastel-Techniken und

geben Tipps und Erfahrungswerte zum altersgerechten Basteln mit Kindern weiter. Mit ihren Ideen sprechen sie vor allem den Zyklus 1 und 2 an. Auf ihren jeweiligen Instagram-Seiten können weitere inspirierende Ideen gesammelt werden.

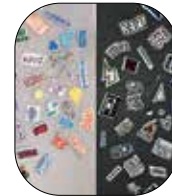
fantasiewerk.ch



Unter dem Begriff «Block bots» oder «Holzroboter» finden sich viele tolle Beispiele bei Pinterest oder allgemein online. Leen

Baars hat einige inspirierende Beispiele von Block bots (auf Holländisch). Er sammelt viele weitere Eindrücke für den TcG wie auch BG-Unterricht. Je nach Umsetzung sind die Ideen für Zyklus 2 und 3 geeignet.

<https://pin.it/4JEAkIE>



Der TCS möchte die Sichtbarkeit von Personen mit der «made visible» Aktion verstärken. Sie geben in ihrem Blog einige spannende Ideen für die

Umsetzung (z.B. Reflektor-Mitlaufgarn, Klebe- oder Plotterfolien, reflektierende Sprühfarbe). Eine Umsetzung mit Kooperation von BG, TxG und TcG wäre zudem sehr interessant.

madevisible.swiss

NETZ-WERKERIN
Melanie Basler

«Geteilte Freude ist doppelte Freude.» Die Lehrerin und Kursleiterin stellt hier Ideen und Unterrichtsumsetzungen für den Gestaltungsbe- reich vor.



Alles, was Kreative brauchen.

boesner GmbH
Chräjeninsel 21 · 3270 Aarberg

Webshop und mehr:
www.boesner.ch

Weitere Läden in Münchwilen,
Unterentfelden und Zürich

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Besuch bei Lascaux



(Bild: Gianluca Triflo)

Herstellung von Künstlerfarben – ein Handwerk zwischen Präzision und Intuition. «Lascaux Colours & Restauro» hat sich seit mehr als einem halben Jahrhundert zu einer weltweit führenden Herstellerin von Künstlerfarben auf wässriger Basis und Restaurierungsprodukten entwickelt.

Erfahre praxisnah die speziellen Feinheiten dieses handwerklichen Herstellungs-

prozesses. Du bekommst Einblick in die Produktion und kannst miterleben, wie Farben dispergiert, gewalzt und abgefüllt werden. Wir laden dich herzlich ein, dir selbst ein Bild zu machen. Bei dem geführten Rundgang erfährst du mehr über die speziellen Feinheiten dieses handwerklichen Herstellungsprozesses und kannst miterleben, wie Farben gemischt, veredelt und abgefüllt werden.

Und du erlebst konkret, wie wertvoll uns das Wasser ist!

Infos und Anmeldung

Geführter Rundgang durch die Farbenmanufaktur «Lascaux Colours & Restauro» in Brüttisellen (Kurs-Nr.: 22.055)
Mittwoch, 30. November 2022, 14 bis ca. 16.30 Uhr

Programm

Rundgang durch die Farbenmanufaktur Lascaux in Brüttisellen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Besuch des Fabrikladens. Weitere Infos zu Reise und Treffpunkt erhältst du vor dem Anlass.

Kosten

Mitglieder: gratis
Nichtmitglieder: 30 Franken
Anmeldung bis 15. November 2022, auf lernwerkbern.ch/events-aktionen > Vereinsanlässe
Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Ines Muralt

ines.muralt@lernwerkbern.ch

Highlights im Kunstmuseum Bern

«Das Kunstmuseum Bern ist eines der ältesten Kunstmuseen der Schweiz. Die stets wachsende und sich wandelnde Sammlung reicht von der Gotik bis zur Gegenwart und besteht derzeit aus über 4000 Gemälden und Skulpturen sowie rund 50000 Handzeichnungen, Druckgraphiken, Fotografien, Videos und Filmen. Damit ist sie nicht nur eine der wichtigsten und vielfältigsten Sammlungen in der Schweiz, sondern besitzt vor allem dank den Werkgruppen der Klassischen Moderne internationale Bedeutung.»

Ort und Datum

Matinee im Kunstmuseum Bern mit Etienne Wismer, Kunstvermittlung Schule und Lehrpersonen (Kurs-Nr.: 23.011)
Samstag, 28. Januar 2023, 11 bis 12.30 Uhr

Programm

Dialogischer Rundgang durch die aktu-

ell gezeigten Werke aus der Sammlung.

Es fliessen Anregungen und Hinweise aus der Kunstvermittlung ein.

Kosten

Mitglieder: gratis
Nichtmitglieder: 30 Franken
Der Eintritt ins Museum geht zulasten der Teilnehmenden.
Anmeldung bis 4. Januar 2023, auf lernwerkbern.ch/events-aktionen > Vereinsanlässe

Ines Muralt

ines.muralt@lernwerkbern.ch



(Bild: Pablo Picasso/Kunstmuseum Bern)

Veränderungen im Vorstand

Danke, Ursula!

Unsere Präsidentin, Ursula Soppelsa, gibt nach den Herbstferien die Leitung des subventionierten Angebots in neue Hände. Ursula hat das Ressort 16 Jahre geführt: Das was bedeutet, denn sie hat jedes Jahr 6000 Teilnehmendenstunden geplant und die Durchführung der Kurse begleitet. Insgesamt also fast 100 000 Kursstunden!

Ursula hat mit Unterstützung der Planungsgruppe das Angebot zusammengestellt, Kursleitende gewonnen, sie ins Kurswesen eingeführt, mit ihnen neue Ideen entwickelt und sie ins Angebot aufgenommen. Als Lehrperson für Textiles und Bildnerisches Gestalten, Handweberin und als ehemalige Kursleiterin ist viel Erfahrung aus dem eigenen Gestalten in die Kursarbeit eingeflossen. Lernwerk bern ist so zu einem soliden Weiterbildungsanbieter für die Berner Lehrpersonen im Fachbereich Gestalten gewachsen, dessen Kurse bekannt, beliebt und sehr gut besucht sind. Einmal jährlich hat Ursula am Reporting- und Controlling-Gespräch mit der BKD Rechenschaft über das subventionierte Programm abgelegt. Die stete Unterstützung der BKD zeigt, dass das subventionierte Angebot von Lernwerk bern ein wertvoller Beitrag für die bernische Weiterbildungslandschaft ist. Dabei hat Ursula auch den Kontakt mit dem IWD der PH Bern gepflegt und wichtige Absprachen getroffen. Mit der Einführung des Lehrplan 21 hat Ursula die Weiterbil-

dung der Kursleitenden in die Wege geleitet und damit sichergestellt, dass sich der Verein an vorderster Front für dessen Umsetzung einsetzt.

Dein organisatorisches Geschick, dein Gespür für neue spannende Themen, dein Flair fürs Kontakte knüpfen haben viel bewirken können. Danke dir, Ursula, dass du dich mit viel Herzblut und Engagement für das Gestalten an den Berner Schulen eingesetzt hast. Wer weiss, wie viele Schüler und Schü-

lerinnen im Gestalten von Lehrpersonen gefördert wurden und werden, die in einem Kurs von Lernwerk bern ihr Know-how erweitert haben!

Nach sieben Jahren Doppelmandat kannst du dich nun aufs Präsidium fokussieren und dich so weiterhin für den Verein und fürs Gestalten einsetzen.

*Simone Wenger und Ines Muralt
simone.wenger@lernwerkbern.ch
ines.muralt@lernwerkbern.ch*



Ines Muralt und Ursula Soppelsa

Danke, Ines!

Am 25. März 2015, also fast genau vor 7 Jahren, wählte dich die Hauptversammlung als Ressortleiterin Netzwerk und Kontakte in den Vorstand.

Inspiziert vom gerade absolvierten Semesterkurs bist du voller Motivation ins Lernwerk-Universum eingetaucht. Wir verdanken dir viele tolle Erlebnisse in Museen, eindruckliche Einblicke, z.B. in die Manufaktur der Freitag-Taschen in Zürich, ins Nile-Modelabel in Biel oder in die Textildruckerei in Mittelödi im Kanton Glarus!

Es sind und waren für mich Riesenhilfen. Und alle, die schon dabei waren, wissen, dass es nicht beim Augenschmaus bleibt: Ines verwöhnte die

Teilnehmenden dazu immer mit tollen kulinarischen Köstlichkeiten.

Ohne den grossen Einsatz von Ines und ihrem Flair für das Grosse, aber auch für Details wären unsere unvergesslichen Grossaktionen wie die Bar an der Magistra der SWCH-Weiterbildungswochen in Thun, die Kartenaktion im Zentrum Paul Klee, und die bunte Tierschau im Tierpark, oder die Taschenaktion nie so gelungen.

Liebe Ines, ich möchte dir danken, für deinen unermüdlichen Einsatz und die vielen einzigartigen von dir gestalteten Planeten im Lernwerk-Universum. So hiess übrigens die Pop-up-Veranstaltung im letzten November an der PH am Helvetiaplatz. Der Name, finde ich, passt

ausgezeichnet für deine geleistete Arbeit für Lernwerk bern.

Ich konnte nicht alles erwähnen und du weisst, dass wir dich sehr vermissen werden.

Nun willst du nochmals zu neuen Arbeiten aufbrechen, dafür wünschen wir dir viel Freude, Befriedigung und Glück. Alles Gute, liebe Ines und ganz herzlichen Dank!

*Ursula Soppelsa
ursula.soppelsa@lernwerkbern.ch*

Der Verein lernwerk bern hat rund 2000 Mitglieder, organisiert jedes Jahr rund 180 Weiterbildungskurse und 4–5 Events. Er sorgt damit für die praxisnahe Weiterbildung der Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern.

Zur Unterstützung des Vorstands suchen wir per 1. Oktober 2022

MitarbeiterIn Event und Vereinsangebote

Aufgaben:

- In einem kleinen Team entwickelst und organisierst du Vereinsanlässe und Events, die du anschliessend von der Planung bis zur Umsetzung begleitest.

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Teilzeitjob von ca. 40–50 Stunden im Jahr.
- Die Chance, neue Erfahrungen zu sammeln und interessante Leute kennen zu lernen.
- Die Gelegenheit sich für das Fach GESTALTEN einsetzen zu können.
- Zeitgemässes Honorar.

Dein Profil:

- Du willst dich für den Verein lernwerk bern und den Fachbereich Gestalten engagieren.
- Du bist selber aktiv als Lehrperson im Fachbereich tätig.
- Du bist zeitlich flexibel und mit Vorteil IT-agil.
- Du kannst dich in einem kleinen unkomplizierten Team einbringen.
- Du bist kontaktfreudig, kommunikativ und verfügst über Organisationstalent.

Interessiert?

Weitere Auskünfte erteilen dir gerne:

Ursula Soppelsa, Präsidentin lernwerk bern, Neuhusmatte 152, 3083 Trimstein, 079 519 64 04, ursula.soppelsa@lernwerkbern.ch. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis

16. September 2022.

Bewerbungsgespräche am Mittwoch, 21. September, Vormittag.



Zwischen Küche und Nadel

Tanja Zemp betreibt in Worb in einer umgebauten alten Mühle ihre «Raumwerkstatt»: Dort polstert sie Möbel, arbeitet mit Stoffen und lebt dabei ihre Kreativität aus. Sie vernetzt gerne Menschen, auch mit Einsatz von Kulinarik als verbindendes Element.

Das Atelier ist etwas im Verborgenen. Es liegt oberhalb von Worb, ausserhalb des Dorfes, oben am Hügel in einer Alten Mühle. Diese wurde komplett saniert, die historische Aussenansicht täuscht über die moderne Innenausstattung hinweg. Man kommt in einen offenen, grosszügigen Raum, der viel Platz und Bewegungsfreiheit bietet. Vorne im Raum befindet sich eine Kücheninsel, gleich daneben eine gemütliche Sitzcke mit einem massiven Holztisch. Blick man sich im Raum um wird schnell klar, was hier passiert. Und vielleicht doch nicht ganz.

Fein gepolsterte Möbel stehen herum und Stoffe. Überall Stoffe. Gemusterte, bunte bedruckte, knallige, dezente, raue oder feine. Jeder der Stoffe hat nicht nur eine charakteristische Optik, sondern auch seine ganz spezielle Hap-

titik. Tanja Zemp legt bei ihrer Arbeit viel Wert auf Qualität. Begeistert erzählt sie von der Mohairwolle, die sie von einem Produzenten in Deutschland bezieht. «Der beliefert auch Königshäuser», schmunzelt sie.

Tanja Zemp absolvierte eine Lehre in einer Möbelmanufaktur. Zu ihrer Lehre als Innendekorateurin gehörte Bodenlegen oder die Montage von Vorhängen mit den entsprechenden Beratungsleistungen. Nach der Lehre war Tanja Zemp nur kurz in einer Vollzeitstellung, bevor sie sich bereits in sehr jungen Jahren selbstständig machte. Zuerst war es eine Teilselbstständigkeit, kombiniert mit einer Festanstellung, bald nahmen die Aufträge aber überhand, sodass die Zeit nicht mehr reichte. Mit 24 Jahren wagte sie den Schritt in die volle Selbstständig-

keit, was sie bis heute nie bereute. Denn diese blieb, anderes änderte sich über die Jahre. Nicht nur zum Guten.

Schwierige Zeit

Die Selbstständigkeit baute sie zusammen mit ihrem späteren Mann auf, der sich mehrheitlich um Bodenbeläge kümmerte. Tanja Zemp hatte schon damals ihre Liebe zu Stoffen entdeckt. Sie bezog Möbel und montierte Vorhänge. Das Geschäft, das sich damals noch im Zentrum des Dorfes befand, prosperierte. Teilweise mussten sie sogar jemanden einstellen, um alle Aufträge bewältigen zu können. 2005 und 2007 kamen Kinder auf die Welt, die Arbeit für Familie und Beruf teilte sich das Paar. «In dieser Anfangszeit haben wir viel aufgebaut und wertvolle Kontakte geknüpft», berichtet



Ein offener Raum mit viel Platz.

Tanja Zemp. Doch bald musste sie auf die harte Tour lernen, dass das Leben zuweilen auch böse Überraschungen bereithält. Quasi über Nacht verlor sie ihren Mann. Es ging alles ganz schnell. Kurz nach der Diagnose «Hirntumor» verstarb er. Ein herber Rückschlag für die junge Familie, und eine wahnsinnig schwierige Zeit für Tanja Zemp. «Ich habe danach ein halbes Jahr nicht mehr gearbeitet», erinnert sie sich. «Ich war in einer Phase der Selbstfindung.» Sie lernte Klavierspielen und begann zu malen. Während drei Monaten habe sie nur gemalt. Dazu stellte sie selbst Pigmentfarben her und bemalte beispielsweise in einem Musikvideo Menschen. Thematisch faszinierte sie beim Malen das Thema von griechischen Göttinnen. Warum? Das weiss sie bis heute nicht genau. Doch die sagenumwobenen, blumig ausgeschmückten Geschichten faszinierten sie. Eine Zeitlang überlegte sie sich, ihr Atelier aufzugeben. Doch bald merkte sie, dass dieses

nach all den Jahren ein wichtiger Teil von ihr ist, und sie begann wieder Fuss zu fassen. Und sie hatte Glück. Denn ihre treue Stammkundschaft kam wieder. Ja, diese wartete geradezu auf sie.

Geschichtsträchtiger Ort

In der alten Mühle neben dem Schloss in Word ist Tanja Zemp nun seit 2017. In dieser altherwürdigen Umgebung wirkt sie nun. Nicht nur an Stoffen, sondern auch am Herd. Die Kücheninsel liess sie einbauen, damit sie in ihren Räumlichkeiten auch Events durchführen kann. Kulinarik und das zugehörige gemeinsame Kochen ist für sie ein verbindendes Element. Sie hat hier schon Vereins- und Geschäftsanlässe durchgeführt. In der Küche setzt sie dabei jeweils ein Leitthema, das ihr auch selber schmeckt.

Während der Coronazeit sei der Fokus allerdings mehr auf dem Handwerk und der Polsterei gelegen. Und dafür ist sie hier am richtigen Ort: «Dies ist der äl-

teste Teil von Word. Hier um die Mühle herum haben sich früher viele Handwerker angesiedelt, weil hier durch den Bach Energie für das Betreiben Maschinen vorhanden war. Es ist ein Handwerkerort», sagt Tanja Zemp. Später wurde in der Mühle sogar Strom erzeugt. Die für ungefähr 35 Haushalte. Im Keller des



Der Popcorn-Sessel.



Stoffe stehen im Zentrum.

Hauses befindet sich noch die alte Turbine.

Vielseitige Kreativität

Zu ihrem eigenen Handwerk gehört neben der Polsterei das Bedrucken von Stoffen durch Blockprint, also mit Stempeln aus Holz. Die Stempel stellt sie mit Unterstützung von Fachpersonen selbst her. So entstehen Stoffe mit individuellen Mustern, womit sie auch Möbel bezieht. Oder sie fertigt daraus Etais und kleine Taschen. Die Kundinnen und Kunden bringen bei ihr vor allem Möbel zum neu Beziehen vorbei, zu denen sie einen persönlichen Bezug haben. Es sind oft Erbstücke, die für die Familien wichtig sind. Die meisten davon sind Unikate – spätestens nachdem sie durch Tanja Zemps Hände gegangen sind. Gerne beteiligt sie sich auch an Kunstprojekten. Wie beim Bezug von jenem Sessel, der einem Popcorn nachempfunden ist. Daneben macht sie auch Wohnberatungen, verkauft Vorhänge oder Teppiche, die sie auch selbst montiert. Für die Stiftung Rütihubelbad, wo sich das Sensorium befindet, hat sie beispielsweise das Farbkonzept erstellt und neu gepolsterte Möbel geliefert. Hin und wieder kommt auch ein Grossauftrag rein. So konnte sie für einen namhaften Uhrenhersteller sogenannte Uhrendisplays herstellen. Das waren hochwertige «Schachteln», in denen Luxusuhren ausgestellt werden. Bestellt wurden davon

500 Stück, nachdem sie einen Prototyp angefertigt hatte. Da eine solche Menge kaum selbst zu bewältigen ist, tat sie sich für diesen Auftrag mit einem Netz aus Fachleuten zusammen. Tanja Zemp arbeitet auch mit Leder. Mit diesem Material entwickelt sie gerade modulare Taschen. Am liebsten arbeitet sie aber mit Menschen zusammen. So wird sie in Zukunft auch vermehrt Kurse geben, sich in Richtung «offenes Atelier» weiterentwickeln und kreativen Menschen eine Plattform bieten. «Ich vernetze gerne Leute», erklärt Tanja Zemp.

Die schwere Vergangenheit hat sie inzwischen hinter sich gelassen. Sie lebt

im Hier und Jetzt. Früher sei sie viel zu zukunftsorientiert gewesen, erzählt sie. Wichtig ist ihr, dass man mit Herzblut bei der Sache ist und das tut, was man auch gerne tut. Denn das Leben ist zu kurz, um es mit unangenehmen Dingen zu verbringen. Tanja Zemp macht von Eindruck von einer sehr lebensfreudigen Person. Man lässt sich gerne mitreissen und begeistern von ihrer vielseitigen, sprudelnden Kreativität.

*Adrian Hauser
adrian.hauser@lernwerkbern.ch
(Bilder und Text)*



Ein Gefühl für Farben und Formen.

Symbolkraft von Zeitungsgarn

«Die Zeitung ist die Konserve der Zeit.» Besser als mit diesem Satz des Publizisten und Satirikers Karl Kraus kann man die kreative Arbeit mit alten Zeitungen wohl nicht umschreiben, auch wenn er wahrscheinlich etwas anderes meinte.

Obwohl nach ihrer Verarbeitung zu Garn nur noch Wortfetzen und Bildausschnitte zu erkennen sind, steht die Zeitung doch sinnbildlich für sämtliche Facetten der Zeitgeschichte, von der Weltpolitik bis zu den lokalen Nachrichten, von den Geburts- bis zu den Todesanzeigen. Verwendet man für besondere Geschenke zu festlichen Anlässen eine Zeitung mit dem passenden Datum oder eine alte Zeitung aus einem Verlagsarchiv, die am Tag des betreffenden Ereignisses zum Beispiel Hochzeit oder Geburt erschienen ist, entstehen individuelle Werke mit Symbolcharakter, die die Beschenkten viele Jahre im Alltag begleiten und erfreuen können.

Spinnen mit der Handspindel

Um die Methode zu veranschaulichen, verwende ich eine spezielle Spindel, die sich in Anfängerworkshops bewährt hat und auf Wunsch mit einer Kurzanleitung bestellt werden kann

SCHRITT 1-3

Zwei Fäden mit den Fingern spinnen und zu einem langen Faden verbinden.



SCHRITT 4: «TROCKENÜBUNGEN» MIT DER SPINDEL

Halte den Stab Ihrer Handspindel mit der rechten Hand waagrecht vor den Körper, und drehe die Spindel im Uhrzeigersinn, also von unten nach oben. Der Haken zeigt dabei nach links. Achte von Anfang an auf eine lockere, bequeme Körperhaltung, und legen Sie die Handspindel öfter ab, damit Arm und Schulter

nicht verspannen. Manche Menschen empfinden es als angenehmer, die Spindel beim Drehen auf den Tisch zu legen. Hierbei empfiehlt sich ein Tischset oder eine Zeitung als Unterlage. Am besten probierst du aus, welche Haltung für dich am bequemsten ist. Linkshänderinnen und Linkshänder nehmen die Spindel besser in die linke Hand und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn.

SCHRITT 5: BEFESTIGEN DES FADENS

Mit einem einfachen Knoten befestigst du den Anfang Ihres vorgesponnenen Fadens direkt unterhalb der Kugel vorsichtig am Stab. Dabei ca. 2 cm des Fadens überstehen lassen und mit dem Daumen der rechten Hand festhalten (02). Den gesponnenen Faden mit der linken Hand straff nach unten halten und den Stab im Uhrzeigersinn drehen. Dabei wickelt sich das Garn zunächst um den Knoten und das kurze Fadenende, bis es fixiert ist. Die letzten 15 cm des Fadens über die Kugel führen und einmal durch den Rundhaken fädeln (03). Klebe einen neuen Papierstreifen an, wie auf Seite 27 beschrieben (04).



Neuerscheinung

Die Anleitung stammt aus dem Buch «Papiergarn aus alten Zeitungen», das kürzlich im Haupt-Verlag erschienen ist. Auf Neuerscheinungen gibst es 20 Prozent Rabatt.



«Papiergarn aus alten Zeitungen», Marita Drees und Fabrizio Zago (Fotografien), Haupt-Verlag, 144 Seiten, 32 Franken



SCHRITT 6: SPINNEN

Nun beginnt das eigentliche Spinnen. Halte das Fadenende straff zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand. Den Stab wie gewohnt im Uhrzeigersinn drehen und dabei den Papierstreifen zu einem gleichmässigen Faden drehen (05). Wenn du spürst, dass der Drall deine Finger erreicht, wanderst du mit der linken Hand zentimeterweise immer weiter nach links, bis du, je nach Armlänge, 40 bis 60 cm Garn gesponnen haben.

SCHRITT 7: AUFWICKELN

Löse den gesponnenen Faden aus dem Haken, halte den Faden mit der linken Hand straff nach unten und drehe die Spindel mit der rechten Hand im Uhrzeigersinn. Beim Aufwickeln den Faden

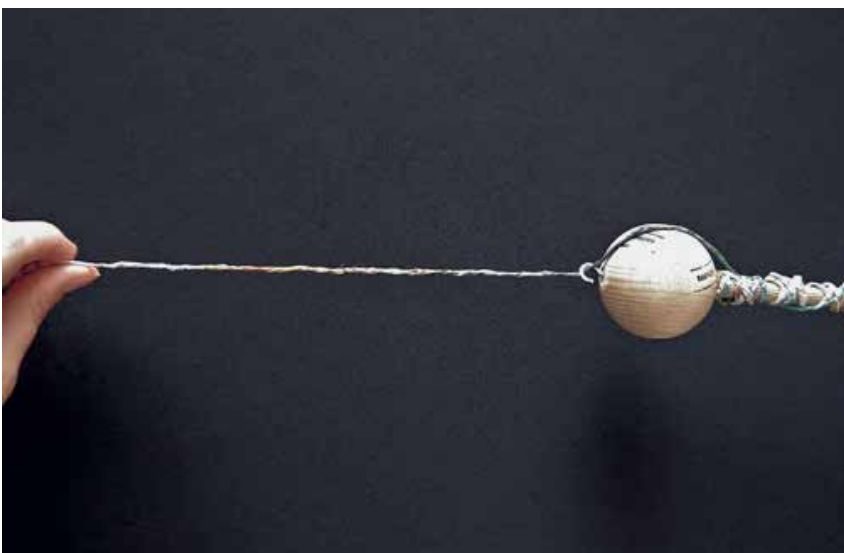
gleichmässig etwa im 45-Grad-Winkel hin- und herführen und nur die Hälfte des Spindelstabs nutzen. Das Fadenende wieder durch den Haken fädeln und weiterspinnen. Dabei hältst du die Spindel an der leeren, äusseren Hälfte des Stabs. Sobald du sicher bist, dass du den richtigen Drall hinbekommst, legst du die Spindel aus der Hand und klebst mehrere Papierstreifen zusammen. So kannst du spinnen, ohne die Spindel ständig absetzen zu müssen. Achte darauf, dass der Drall nur bis zu deinen Fingern reicht und sich der restliche Papierstreifen nicht verdreht und verheddert.

Wenn die Handspindel voll ist, kannst du das Garn direkt verarbeiten oder zu einem Knäuel aufwickeln und mit der leeren Spindel neu beginnen.

Körbchen-Trio

Praktische Aufbewahrungskörbchen oder «Utensilos» in verschiedenen Grössen kann man gar nicht genug haben, finden Sie nicht? Und wenn Sie kulinarische Köstlichkeiten verschenken möchten, haben Sie gleich ein aussergewöhnliches und wiederverwendbares Präsentkörbchen. Für sehr kleine Körbchen ist dünnes Zeitungsgarn besser geeignet als die grobe Zeitungsschnur. Die Körbchen lassen sich platzsparend ineinander stapeln, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Marita Drees (Text)
Fabrizio Zago (Fotos)
www.zeitungsspinnerei.de



Unser Traumhaus

Die Lernenden erhielten eine Box und durften ihr eigenes Traumzimmer mit allerlei zur Verfügung stehendem Material einrichten, wobei Ziel war, auch Möbel herzustellen. Die Zimmer wurden schliesslich zu einem gesamten Haus zusammengebaut und mit einem Garten bereichert.

**Primarschule Biglen,
Janine Hulliger**

Welches war dein Highlight des Projektes und welches das der Schülerinnen und Schüler?

Mein Highlight war, dass die Aufgabe alle Kinder begeistert hat und wie unterschiedlich und kreativ die Möbel gestaltet wurden. Die Kinder mochten, dass die Aufgabe so frei war und sie ihre persönlichen Vorlieben (Farben, Formen...) in «ihr» Zimmer integrieren konnten.

Was waren deine Zielsetzungen und was haben deine Schülerinnen und Schüler tatsächlich gelernt?

Ziel war es, dass sich die Lernenden von den zur Verfügung stehenden Materialien inspirieren lassen und neuartige Möbel entwerfen. Dank dem, dass die Aufgabe sehr nahe an der Lebenswelt der Kinder ist, ist dies glücklicherweise gelungen.

Welchen kreativen Freiraum hast du deinen Schülerinnen und Schülern gegeben und wie haben sie ihn genutzt?

Die Kinder erhielten alle dieselbe Box und dasselbe Grundmaterial. Daraus durfte dann ein Zimmer nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Einige nahmen dies wörtlich und gestalteten Möbel und Dekoration. Wieder ander

entschieden sich für erfundene Zimmer – z.B. Discozimmer, Dschungelzimmer... Die Idee des Vorgartens kam von den SchülerInnen aus. Sie waren kaum zu stoppen und waren sehr begeistert von der Idee, ihr eigenes Traumhaus gestalten zu können.

Warum sollte dein Projekt den Gestaltungspreis gewinnen?

Das Projekt wird dem Lehrplan 21 gerecht, holt die Kinder bei ihrer Lebenswelt ab und bietet viel Spielraum für das Ausleben der eigenen Ideen und Kreativität.



Schwimmnudel-Pixelplastik

Aus aussortierten Schwimmnudeln entstehen grosse Pixelplastiken. Entworfen wird mit Bügelperlen, die Motive stehen allen als Modelle zur Verfügung, welche dann in Gruppen gross, mit Schwimnudel-Rondellen, umgesetzt werden. Die fertigen Plastiken dienen als wetterstabile Dekoration ums Schulhaus.

**Primarschule Lengnau,
Alejandra Beyeler:**

Welches war dein Highlight des Projektes und welches das der Schülerinnen und Schüler?

Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr Freude am Entwurfsprozess mit den Bügelperlen, die die meisten noch aus

dem Kindergarten kannten. Sie wollten gar nicht mehr aufhören damit. Auch das Aufhängen am Schluss war ein Highlight. Wo soll die Plastik hinkommen? Wie stellen wir das an? Eine Gruppe wollte ihr Elefant unbedingt ganz weit oben im Baum haben, da musste ich die exteralange Leiter holen. Persönlich habe ich grosse Freude daran, dass wir die «vom Abfall geretteten» Schwimmnudeln wiederverwertet haben.

Was waren deine Zielsetzungen und was haben deine Schülerinnen und Schüler tatsächlich gelernt?

Das Entwerfen von Pixelbilder, das Arbeiten in Gruppen, das Verbinden der Schwimnudelrondellen zu Flächen, das Schulhausareal dekorieren. Mich haben die Dynamiken in der Gruppenarbeit überrascht: Wie wird die Arbeit geteilt? Einige Gruppen haben alle Teilschritte verteilt: Rondellen sägen, in Reihen bereitlegen, Reihen auffädeln, Reihen verbinden. Andere haben sich abgewechselt, sodass jeder alles einmal macht.

Welchen kreativen Freiraum hast du deinen Schülerinnen und Schülern gegeben und wie haben sie ihn genutzt?

Der Entwurfsprozess war thematisch frei.

Nach dem Entwerfen gab es eine Experimentierunde mit den Schwimnudel-Rondellen: Wie lassen sie sich zu stabilen Flächen verbinden? Drähte, Schnur, dicke Nadeln, Ahlen, Kabelbinder usw. standen zur Verfügung. Welche Technik sie in der Gruppenarbeit nutzen war ihnen überlassen. Die meisten wählten Draht, oder eine Kombination von Draht und Kabelbinder. Wo das fertige Produkt am Schluss hängen soll, durften sie auch selber entscheiden.

Warum sollte dein Projekt den Gestaltungspreis gewinnen?

Mir gefällt das Anknüpfen an eine den Schülerinnen und Schüler bekannte Technik, den Bügelperlen, sowie den ihnen vom Schwimmunterricht bekannten Schwimmnudeln. Thematisch steckt viel drin: Recycling, das Wiederverwerten von etwas, was im Abfall gelandet wäre und Pixelbilder, eine Art bildnerisch zu programmieren. Die Selbstorganisation in der Gruppenarbeit, sowie das Platzieren im Schulhausareal haben eine soziale Komponente.



Lesespuren

Zum Jahresthema «Lesespuren» haben die Kinder in 2er-Teams ein Buch gelesen und anschliessend zusammen eine Szene in einer Schuhschachtel nachgebaut. Die Gestaltung der Schuhschachtel war frei: Figuren, Gegenstände für Räume und Landschaften durften selber hergestellt oder auch mitgebracht werden. Die Schuhschachteln wurden im Frühling in der Pausenhalle und schliesslich an der Schulschlussfeier ausgestellt.

Primarschule Gurzelen, Christoph Aegerter

Welches war dein Highlight des Projektes und welches das der Schülerinnen und Schüler?

Dass die Kinder nach eher zurückhaltendem Start einen grossen und fantasiereichen Gestaltungseifer entwickelt haben und den Stolz der Kinder nach der Fertigstellung der eigenen Schachtel: S+S: Das freie Modelieren der Landschaften und Räume; einfach mal drauflos basteln dürfen.

Was waren deine Zielsetzungen und was haben deine Schülerinnen und Schüler tatsächlich gelernt?

Gemeinsames Bestimmen einer geeigneten Szene aus dem gelesenen Buch. Mit einfachen Mitteln Räume oder Landschaften gestalten. Figuren bewusst in der Szene positionieren. Vorder- und Hintergrund aufeinander abstimmen. Gegenseitiges Feedback (im Team und in den Klassen) während des Gestaltungsprozesses.

Welchen kreativen Freiraum hast du deinen Schülerinnen und Schülern gegeben und wie haben sie ihn genutzt?



Dadurch, dass Sujet und Gestaltungstechnik frei waren, entstand eine grosse Vielfalt an Ausstellungsobjekten. Jede Schachtel ist einzigartig und sehenswert.

Warum sollte dein Projekt den Gestaltungspreis gewinnen?

Weil wir das Jahresthema einerseits als ganze Schule (Zyklus 1 und 2), andererseits stufengerecht in kleinen Teams umsetzen konnten. Weil alle Kinder den ge-

stalterischen Freiraum ausnutzten und mit grosser Lust und mit viel Liebe zum Detail ihre Schuhschachtel immer weiter verbesserten und sich gegenseitig anspornten. Weil die Kinder enorm stolz waren, als sie ihre Schuhschachteln den Eltern an der Schulschlussfeier präsentieren konnten.



Pausenplatzgestaltung

Wir wollten den Pausenplatz verschönern und so gestalten, dass die unterschiedlichen Altersstufen berücksichtigt werden. In Kleingruppen wurde während vier Tagen am gleichen Projekt gearbeitet: Waldsofa, Seifenkisten, Lounge mit selbst genäht Kissen, Wimpel nähen, Bank restaurieren, Blumenkisten Zimmern, Anmalen und Bepflanzen, Bodenbemalung Sportplatz, Spielhaus, Betonierung Volleypfosten.

Tägertschi, Gesamtschule: Projektwoche Pausenplatzgestaltung

Welches war dein Highlight des Projektes und welches das der Schülerinnen und Schüler?

Die motivierten Kinder an der Arbeit zu sehen, war sehr schön. Es sind zudem bei einigen Begabungen zum Vorschein gekommen, die man im normalen Unterricht nicht bemerkt hat! Für die Schülerinnen und Schüler waren es die Projekte und Spielobjekte die dabei entstanden sind.

Was waren deine Zielsetzungen und was haben deine Schülerinnen und Schüler tatsächlich gelernt?

Meine Zielsetzung war zum einen, dass alle Kinder einbezogen sind und auch, dass wir die Projekte erfolgreich zu Ende führen konnten. Die Schülerinnen und Schüler haben z.T. neue Techniken gelernt, aber auch durchzuhalten und etwas zu Ende zu führen, auch wenn es länger dauert oder etwas mühsam wird.

Welchen kreativen Freiraum hast du deinen Schülerinnen und Schülern gegeben und wie haben sie ihn genutzt?

Der kreative Freiraum war nicht bei allen Projekten möglich und umsetzbar. Aber bei der Bankgestaltung und den Blumenkistli konnten sie selber planen und die Umsetzung (inkl. Farbgebung) realisieren.

Warum sollte dein Projekt den Gestaltungspreis gewinnen?

Um zu zeigen, dass auch ein grösseres Projekt mithilfe der ganzen Schule gelingen kann. Zudem wünsche ich mir Nachahmungstätter, da schöne Pausenplätze alle Kinder und Lehrpersonen erfreuen.



Kunstvalisli

Beim Gestalten des Projekts standen folgende Fragestellungen im Zentrum: Welche Welt passt in mein Kunstvalisli, was ist mir wichtig in meiner Welt und wie beschreibe ich diesen Inhalt den Besuchenden meines Koffermuseums schriftlich? Welche Materialien, Farben und Gestaltungsmittel wähle ich aus, um mein Kunstvalisli zu gestalten?

**Primarschule Schwendi:
Barbara Werren**

Welches war dein Highlight des Projektes und welches das der Schülerinnen und Schüler?

Mein Highlight war das Erleben der Begeisterung jedes einzelnen Kindes bei der Gestaltung seiner Welt im Kunstvalisli. Die individuelle Betreuung und der kostbare Einblick in die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler haben mich als Teilpensenlehrerin bereichert. Dass die Kinder in ihrer Gestaltung ganz frei waren, hatten sie in der Reflexion als besonders «cool» bezeichnet. Das positive, interessierte Feedback der besuchenden Klassen der Kunstvalisli-Ausstellung hat die Schülerinnen und Schüler geehrt und bestärkt.

Was waren deine Zielsetzungen und was haben deine Schülerinnen und Schüler tatsächlich gelernt?

Es freut mich sehr, zu erkennen, dass die Schülerinnen und Schüler laut ihrer Rückmeldung und meiner Beobachtung in dieser vielfältigen Aufgabenstellung in den von mir gesetzten Lernzielen der Bereiche selbstständiges Planen und Handeln, Wahrnehmung und Reflexion, Präsentation und Dokumentation sogar noch mehr gelernt haben, als ich mir zum Ziel gesetzt hatte. Dass sich viele Kinder beispielsweise durch gegenseitiges Feedback noch zu weiteren Ideen verhalfen und diese dann meistens auch umsetzten, übertraf meine Erwartungen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten eigenständig und ohne Vorgaben (außer der Tortenschachtel als Gestaltungshintergrund) ihre Gestaltungsideen entwickeln und beschreiben, eigenständig bildnerische Prozesse realisieren sowie ihre Bildsprache erweitern.

Warum sollte dein Projekt den Gestaltungspreis gewinnen?

Unsere Schülerinnen und Schüler sollten mit ihren – alle vier Kriterien erfüllenden – Kunstvalisli-Projekten gewinnen, weil ihr Mut und ihr Engagement, ihre persönliche Lebenswelt zu gestalten und diese zusammen mit einem Appell an die Betrachtenden öffentlich zu präsentieren, belohnt werden sollten.

Welchen kreativen Freiraum hast du deinen Schülerinnen und Schülern gegeben und wie haben sie ihn genutzt?



Ausstellung Projektzeiten

Vernissage:
Dienstag, 20.09.2022 18:30 Uhr

Ausstellung:
20.09. – 14.10.2022

Bildnerisches, Textiles & Technisches Gestalten

**PHBern Institut Sekundarstufe I
Fabrikstrasse 8, CH-3012 Bern
Erdgeschoss**

Plakatdesign: Elena Roth



Gestaltungspreis geht in eine neue Runde

Dein Unterricht hat einen Preis verdient! lernwerk bern schreibt erneut den mit 2000 Franken dotierten Gestaltungspreis aus. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler erhalten ein kleines Geschenk.

Bereits zum sechsten Mal schreibt lernwerk bern den Gestaltungspreis aus. Mit insgesamt 2000 Franken werden die innovativsten Schulprojekte mit starkem Bezug zum Fachbereich Gestalten ausgezeichnet.

Damit wollen wir die Arbeit der Lehrpersonen honorieren, weitere Projekte ermöglichen und dazu beitragen, dass Gestalten in den Schulen gebührende Beachtung bekommt.

Der Gestaltungspreis will nicht nur Schaufenster für spektakuläre Grossprojekte sein, sondern auch für die vielen kleinen Perlen, die sich im Gestaltungs- und im fächerübergreifenden Unterricht verstecken. Die Jury bewertet folgende Kriterien:

- Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler.

- Kreativ-gestalterischer Freiraum der Schülerinnen und Schüler.

- Praktische Umsetzung des Projekts: gestalterische und technischfunktionale Prozesse und Lösungen.

- Innovation und Originalität der Projektidee.

Für den Gestaltungspreis 2022 können Projekte eingegeben werden, die zwischen November 2020 und Oktober 2022 durchgeführt worden sind (Kindergarten bis 9. Klasse, TS). Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2022. Die Wettbewerbseingabe ist einfach: Du brauchst nur noch das Wettbewerbsformular auszufüllen, vier Fragen zu beantworten und alles zusammen mit drei Fotos einzuschicken.

Der Gewinn ist dir jetzt schon sicher: Alle Eingaben werden in der Fachzeit-

schrift «mitgestalten» publiziert und somit einem breiten Publikum bekannt gemacht. Der Wettbewerb ist eine wirkungsvolle Plattform für den Fachbereich Gestalten. Zudem erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein kleines Geschenk. Das Teilnahmeformular zum Herunterladen findest du unter lernwerkbern.ch/events-aktionen/gestaltungspreis.



Und für Fragen steht dir adrian.hauser@lernwerkbern.ch gerne zur Verfügung.

Vorstand lernwerk bern

Kursangebot

Bildnerisches, Textiles und Technisches Gestalten

lernwerk
b e r n

Allgemeine Informationen

Workshops

Workshops

25

Bildnerisches
Gestalten

Bildnerisches Gestalten

30

Textiles
Gestalten

Textiles Gestalten

35

Technisches
Gestalten

Technisches Gestalten

41

Kursanmeldung:
lernwerkbern.ch

lernwerk bern

Der Verein lernwerk bern setzt sich ganzheitlich für den Fachbereich Gestalten ein, fördert die freiwillige **Weiterbildung** von Lehrerinnen und Lehrern und leistet damit einen Beitrag zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, denen die Schule gewachsen sein muss.

Das durch die Bildungsdirektion des Kantons Bern subventionierte Weiterbildungsangebot wird durch einen Leistungsvertrag geregelt. Darüber hinaus bietet der Verein frei zugängliche Kurse für alle am Gestalten interessierten Personen an.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein berechtigt zum Besuch der Weiterbildungskurse und Anlässe von lernwerk bern und schliesst ein Abonnement der Fachzeitschrift mitgestalten ein. Der **Jahresbeitrag beträgt 50 Franken**. Die Mitgliedschaft beginnt mit erfolgter Einzahlung und dauert ein Jahr. Sie wird ohne schriftlichen Gegenbericht im Folgejahr automatisch erneuert.

Nichtmitgliedern wird für jeden Kurs eine Administrationsgebühr in Rechnung gestellt. Diese beträgt für subventionierte Kurse Fr. 50.– pro Kurs und bei nicht subventionierten Kursen sowie Workshops Fr. 5.– pro Kursstunde.



Angebot

Das Angebot des Vereins lernwerk bern umfasst Gestaltungskurse, Workshops, Beratungen im Bereich Gestalten, Hol-Kurse auf Anfrage sowie Events. Einmal jährlich werden die Mitglieder zu einer Hauptversammlung eingeladen. Das Kursprogramm wird laufend auf der Website **www.lernwerkbern.ch** aktua-

liert. Viermal jährlich erscheint das Fachmagazin «mitgestalten» mit den Kursangeboten sowie Reportagen, Porträts, Schulprojekten und Tipps rund um den Fachbereich Gestalten. Mit dem Magazin wird zudem das Plakat «info-pin» an alle Schulhäuser im Kanton Bern verschickt.

Auskünfte zum Angebot erteilt die Administration von lernwerk bern unter Telefon 031 300 62 66 oder E-Mail info@lernwerkbern.ch.

Subventionierte Kurse

Subventionierte Kurse nehmen Bezug zum Lehrplan 21, erfüllen alle Kriterien, die zwischen der Bildungsdirektion und lernwerk bern vereinbart worden sind, und richten sich ausschliesslich an Lehrpersonen.

Workshops kosten für Mitglieder pauschal 40, für Nichtmitglieder 60 Franken. Bei den übrigen subventionierten Angeboten bezahlen bernische Lehrpersonen kein Kursgeld. Materialkosten sowie Kursraummiete gehen zulasten der Teilnehmenden und sind direkt an die Kursleitung zu bezahlen. Ausserkantonale Lehrpersonen können subventionierte Kurse für 35 Franken pro Stunde besuchen, sofern noch Plätze frei sind.

Nicht subventionierte Kurse

Diese Kurse stehen allen Personen offen. Die Inhalte nehmen teilweise Bezug zum Lehrplan 21, zudem werden Umsetzungsmöglichkeiten im Schulbereich thematisiert. Das Angebot eignet sich aber auch gut für Mitarbeitende von Tageschulen oder sozialen Institutionen.

Bernische Lehrpersonen können sich das Kursgeld von der Bildungsdirektion rückerstatten lassen. Rückerstattungs-gesuche können nach dem Kursbesuch beim kantonalen Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) eingereicht werden. Bedingung: Die Schulleitung bestätigt mit ihrer Unterschrift das dienstliche Interesse für die Teilnahme am persönlichen Weiterbildungskurs.

Informationen zur «Rückerstattung Weiterbildung» findest du auf der Website der Bildungsdirektion: www.bkd.be.ch

Anmeldung

Die Kursanmeldung erfolgt online unter www.lernwerkbern.ch:

Administration

lernwerk bern, c/o Stämpfli AG, Tel. 031 300 62 66, info@lernwerkbern.ch

Es sind keine provisorischen Anmeldungen möglich. **Eine Anmeldung ist verbindlich.** Unfallversicherung oder Annulationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bestätigung

Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der eintreffenden Anmeldungen. Einen Monat vor Kursbeginn werden die Angemeldeten über die Durchführung des Kurses und die Aufnahme informiert.

Kursgeld

Das Kursgeld wird von der Administration in Rechnung gestellt. **Materialkosten nach Aufwand** und Anteile an die Kursraummiete werden von den Kursleitungen direkt vor Ort eingezogen.

Abmeldung

Abmeldungen per E-Mail (info@lernwerkbern.ch) oder schriftlich an:

Administration lernwerk bern, c/o Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, Tel. 031 300 62 66, info@lernwerkbern.ch

Bis zum Ablauf der Anmeldefrist, 6 Wochen vor Kursbeginn, betragen die **Abmeldegebühren** Fr. 50.–. Bei kurzfristigeren Abmeldungen, Nichterscheinen oder lückenhaftem Kursbesuch werden das gesamte Kursgeld (resp. Fr. 120.– bei subventionierten Kursen) sowie die entstandenen Raum- und Materialkosten berechnet. Die Ausnahme bei einem Todesfall in der Familie. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass Annulationskosten (z. B. wegen Krankheit) versichert werden können. Kontaktiere dazu deine Versicherung.

Weiterbildung an der PH

Weiterbildungen im Institut für Weiterbildung und Medienbildung der Pädagogischen Hochschule Bern: Das aktuelle Kursprogramm findest du unter www.phbern.ch/weiterbildung

Workshops

Kreatives Zeichnen

Das eigene kreative Potenzial zu entdecken ist für alle Menschen faszinierend. Kreatives Zeichnen ist eine grossartige Methode, um schnell zu tollen Ergebnissen zu gelangen. Im Workshop erfährst du, wie du mit Stiften, Papier und einigen weiteren Utensilien mit deinen Schülerinnen und Schülern selber kostbare kleine Bildwerke herstellst.

Kursnummer: 23.1500
Zyklus: alle
 Dornacherstrasse 26
 4500 Solothurn (direkt beim Bahnhof)
 Sa, 14.1.2023, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Béatrice Bader, visuelle Kunstschaffende/Lehrerin
Anmeldeschluss: 22.12.2022



NEU: Rund stricken – Kinderleicht

Das einfache Rundstricken und die tollen Möglichkeiten zur persönlichen Gestaltung werden Anfängerinnen und Anfänger und fortgeschrittene Strickerinnen begeistern! Dazu lernst du sogar Möglichkeiten für Socken kennen, die bereits ab dem Zyklus 2 zu einem überraschenden Erfolgserlebnis führen. Nach diesem Kurs bekommst du keine kalten Füsse mehr, wenn es um das Rundstricken geht.

Kursnummer: 23.1501
Zyklus: 2, 3
 Schulzentrum Rebacker, Mittelweg 9, Schulhaus Mittelweg, 3110 Münsingen
 Mi, 18.1.2023, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 25.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Anita Leuenberger, Fachlehrerin TTG
Anmeldeschluss: 30.12.2022



NEU: Holzschnitt – Kunstdruckgrafik

Möchtest du Einblick in das faszinierende Handwerk der Kunstdruckgrafik erhalten, im Atelier Späne fliegen lassen und einzigartige Drucke herstellen? Schnitt um Schnitt und mit diversen Eisen entwickelst du auf dem Druckstock ein schlichtes, selbst entworfenes Motiv. Danach experimentierst du mittels Handdruck und Presse und erstellst Drucke auf unterschiedlichen Papieren und Textilien.

Kursnummer: 23.1502
Zyklus: 2, 3
 WERKORT, Reuchenettestrasse 18, 2502 Biel/Bienne
 www.rischgrass.ch
 Sa, 21.1.2023, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Anikó Risch, Künstlerin, Duosch Grass, Designer
Anmeldeschluss: 3.1.2023



NEU: Büro-tisch-Landschaft

Die Büro-tisch-Landschaft soll mindestens drei Funktionen erfüllen und so Ordnung auf dem Schreibtisch schaffen. Mit dieser vielseitigen Gestaltungsaufgabe können Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und erlernte Kompetenzen anwenden. Im Workshop erarbeiten wir exemplarisch den Designprozess und zeigen weitere Anwendungsmöglichkeiten auf.

Kursnummer: 22.1521
Zyklen: 2
 Primarschule Wattenwil, Hagenstrasse 2A, 3665 Wattenwil
 Mi, 2.11.2022, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Primarlehrer/Erwachsenenbildner
Anmeldeschluss: 5.10.2022



Workshops

NEU: Ton in kleinen Händen

Wir werden Kugeln rugeln und Tonschnecken rollen und sie als dekoratives Baumaterial für ein Gefäss verwenden. Oder aus weichem Ton blumige Sujets ausformen. Mit einfachen Hilfsmitteln lernen die Kinder allerlei grundlegende formgebende Verfahren für Ton kennen. Den farbigen «Finish» erhalten die Objekte mit Engoben und Oxiden. Je nach Alter der Kinder lassen sich die Arbeiten anpassen.

Kursnummer: 23.1504
Zyklus: 1, 2, HP
 Atelier Gerbegraben 4,
 3110 Münsingen
 Sa, 28.1.2023, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: 20.–
 (Brennen nicht inbegriffen)
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Brigitta Briner King,
 Keramikerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 10.1.2023



Neu: Muster entwickeln und drucken

Wir zerlegen geometrische Muster in Einzelelemente nach Paul Jackson. Wir experimentieren mit den Einzelelementen, indem wir diese streuen, schieben, spiegeln, drehen und reihen. Dabei entstehen erste Muster. Mit den gemachten Erfahrungen entwerfen wir unser eigenes Muster und setzen diese in Form eines Stempels um. Wir lassen uns beeindrucken von den schier endlosen Druckmöglichkeiten.

Kursnummer: 23.1505
Zyklus: 2, 3
 Mittelstufen Schulhaus Unterseen,
 Steindlerstrasse 1, im Dachgeschoss,
 3800 Unterseen
 Mi, 1.2.2023, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Agathe Koenig,
 Fachlehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 16.1.2023



Neu: Nützliches 3-D-Modellieren und Drucken

3-D-Drucken macht dann richtig Freude, wenn eigene Ideen und Bedürfnisse umgesetzt werden können. In diesem Workshop lernst du, wie man nützliche kleine Helfer für den TTG-Unterricht entwickeln, modellieren und drucken kann. Dazu werden die Programme Tinkercad oder Fusion 360 eingeführt. Vorkenntnisse sind keine nötig. So entstehen z.B. Lehren, Markierhilfen, Schablonen oder Halterungen.

Kursnummer: 23.1506
Zyklus: 2, 3
 PH Bern,
 Fabrikstrasse 8,
 3012 Bern
 Sa, 11.2.2023, 9–13 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 15.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Andreas Kamber,
 Lehrer TG
Anmeldeschluss: 23.1.2023



NEU: Auf Spurensuche

Überall hinterlassen wir unsere Spuren. Immer wieder suchen wir einen Weg. Nicht selten entdecken wir gerade neben dem Pfad oder zwischen den Linien die spannendsten Dinge. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien wie Kleister, Gouache, Faden, Kreide, Leim, Wachs. Lass dich von Ideen inspirieren und komme deinen eigenen Gestaltungsaufgaben auf die Spur!

Kursnummer: 22.1517
Zyklus: 1, HP
 Schulhaus Bitzius, Gestaltungsraum,
 Bitziusstrasse 15, 3006 Bern
 Mi, 14.9.2022, 14–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 10.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Simone Kleeb, LP für
 Kindergarten und Gestalten
Anmeldeschluss: 10.9.2022



Workshops

NEU: Drucken SackStark

Ein herkömmlicher Plastikbeutel eröffnet uns einen Kosmos der lustvollen Bildgestaltung, der unkompliziert im Unterricht angewendet werden kann. Wir lassen uns von den grenzenlosen Möglichkeiten des Verfahrens inspirieren. Dabei entstehen kleine Kunstdrucke und Illustrationen zu verschiedenen Themen. Du erhältst viele Ideen für deinen Unterricht.

Kursnummer: 22.1518
Zyklus: alle
Dornacherstrasse 26
4500 Solothurn (direkt beim Bahnhof). Sa, 17.9.2022, 9–13 Uhr
Nur für bernische Lehrpersonen.
Material und Raum: Fr. 25.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Kursleitung: Béatrice Bader, visuelle Kunstschaffende/Lehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 13.9.2022



NEU: Kunst und Technik

Paul Klee bewegte sich in seiner Arbeit stets zwischen Intuition und Konstruktion; zwischen Kunst und Wissenschaft; zwischen frei und exakt. Genau auf diese Fährte begeben wir uns in diesem Kurs: Wir werden sein Interesse für Themen wie Topologie, Technik und Maschinen in spielerischer und gestalterischer Weise ausprobieren.

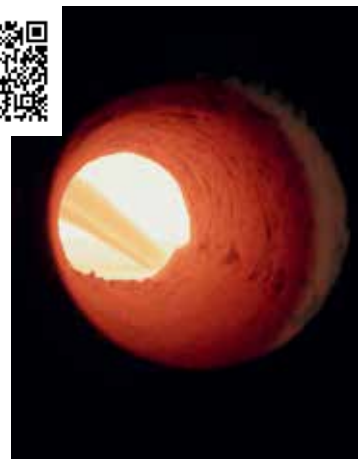
Kursnummer: 22.1519
Zyklus: alle
Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Bern, Mi, 26.10.2022, 13–17 Uhr (**Ausnahme, das Museum schliesst um 17 Uhr**)
Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Katja Lang, Kulturvermittlerin
Anmeldeschluss: 28.9.2022



NEU: Heiss! Fragen rund ums Keramikbrennen

Welches Fix-Programm wofür? Und warum? Könnte ich das Programm ändern? Warum sollte ich? Wie brenne ich was? Welche Pflege braucht der Ofen? Wie vermeide ich die Glasurflecken auf den Einsatzplatten? Warum werden die Glasuren nicht wie die Muster? Warum sind manchmal die gebrannten Objekte kaputt? Wir klären solche und andere Fragen und erweitern so deine Kompetenz im Brennraum.

Kursnummer: 22.1523
Zyklus: alle
Atelier Gerbegraben 4, 3110 Münsingen
Mi, 23.11.2022, 14–18 Uhr
Nur für bernische Lehrpersonen
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 40.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 60.–
Leitung: Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 26.10.2022



NEU: Werkführung bei KREANDO

Wer steckt hinter dem Unternehmen KREANDO? Welche Anleitungen und Schnittmuster eignen sich für deine Schüler und Schülerinnen und wie entstehen diese? Welche Materialien sind Newcomer und wie lassen sich diese verarbeiten? Wenn dich diese Themen interessieren oder du einfach so mal bei KREANDO Gast sein möchtest, dann bist du bei dieser Werkführung goldrichtig. Wir freuen uns auf dich!

Kursnummer: 23.701
Zyklus: alle
KREANDO AG, in USINE, Hauptstrasse 18, 2572 Sutz
Sa, 21.1.2023, 9–13 Uhr
Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 0.–
Kursgeld: Fr. 45.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 65.–
Kursleitung: Karin Schneider, Geschäftsleiterin KREANDO
Anmeldeschluss: 14.12.2022



Workshops

NEU: WORT-BILD-WORT

Wir kreieren Collagen mit starken Botschaften und Inhalten. Gezielt setzen wir Worte und Bilder ein, um uns vertieft einem Thema anzunähern. Wir strapazieren Sehgewohnheiten, schärfen unsere visuelle Wahrnehmung, setzen subtilen Humor ein und erweitern unsere eigene gestalterische Ausdrucksweise.

Kursnummer: 22.724

Zyklus: 2,3

Atelier Franziska Aeschmann
Monbijoustrasse 29, 3011 Bern
Sa, 10.12.2022 9–15 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 30.–

Kursgeld: Fr. 216.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 246.–

Kursleitung: Franziska Aeschmann, Gestalterin

Anmeldeschluss: 4.11.2022



NEU: Watercolor Flower Power

Aquarellfarbe kombiniert mit Faux Calligraphy: Wir gestalten schlichte florale Kartenmotive mit einladendem Lettering. Beide Techniken erfordern etwas Übung im Umgang mit Pinsel, Wasserfarbe und Schrift. Im Workshop werden die Grundlagen und wichtigsten Übungen zum Einstieg in Aquarelltechnik und Faux Calligraphy vermittelt. Es entstehen erste Karten oder Geschenkanhänger.

Kursnummer: 23.700

Zyklus: 2,3, HP, TS

Atelier Handherzwerk, Höheweg 2, 3053 Münchenbuchsee
Sa, 14.1.2023, 10–16 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 62.–

Kursgeld: Fr. 200.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 230.–

Kursleitung: Susanne Zuberbühler, Dekorationsgestalterin

Anmeldeschluss: 9.12.2022



Plotten für Plottende

Du plottest bereits fleissig in der Schule, möchtest aber noch einen vertieften Einblick in die Software Silhouette Studio und Tipps und Tricks beim Einstellen der Schnitttiefen erhalten – dann hast du in diesem Kurs Gelegenheit dazu. Ausserdem dient der Kurs zum Austausch von Erfahrungen und Entwickeln neuer Unterrichtsideen. Eigenes Laptop und evtl. Plotter mitbringen (nicht als Einsteigerkurs geeignet).

Kursnummer: 22.726

Zyklen: 2,3

Oberstufenzentrum, Stockhornstrasse 8, 3510 Konolfingen
Mi, 16.11.2022, 14–18 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 20.–

Kursgeld: Fr. 150.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 170.–

Kursleitung: Samuel Jäggi, Gestaltungslehrer/Dozent MI

Anmeldeschluss: 14.10.2022



Adventskalender-Atelier

Und wieder steht die zauberhafte Zeit bevor... du gestaltest deinen eigenen Adventskalender für deine Klasse, Tagesschule oder... Wie planst du ihn in diesem Jahr? Wie soll er aussehen und womit befüllt sein? Der Kurs bietet dir eine breite Palette an Ideen und hat zum Ziel, dass du einen Adventskalender herstellen kannst und die 24 Überraschungen verpackt sind.

Kursnummer: 22.723

Zyklus: alle

Primarschule Untere Au,
Schulstrasse 7, 3627 Heimberg
Sa, 19.11.2022, 9–15 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 48.–

Kursgeld: Fr. 130.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–

Kursleitung: Monika Schmidli, Lehrerin/Dozentin

Anmeldeschluss: 14.10.2022



Workshops

Alte Textilien neu vernähen

Hol dir neue Ideen zum Upcycling! Ich biete dir fachliche, gestalterische Beratung und Schnittmuster, um Stirnbänder, Handschuhe, Mützen, Dekos aus altem, vorhandenem Material (Kleider, Bettwäsche, Segel, Fallschirme) zu nähen. Es besteht die Möglichkeit, diverse Prototypen zu nähen. So kannst du deinen Ideenpool erweitern.

Zyklus: 2,3
 Bazaar Nähstube, Postgasse 5
 3011 Bern
 Mi, 7.12.2023, 14–19 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr.160.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 190.–
Kursleitung: Rahel Barendregt, Bekleidungsgestalterin/Lehrerin
Anmeldeschluss: 4.11.2022

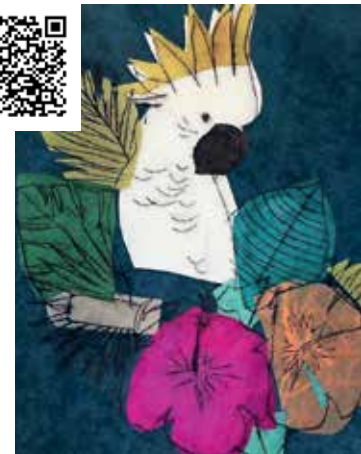


Kursnummer: 22.725

NEU: Tiefdruck mit Chine Collé

Wir ritzen mit der Radiernadel ein Sujet in eine Kunststoffplatte, legen farbige Japanpapiere darauf, bepinseln diese mit Kleister und drehen das Rad der Druckpresse. Und dann kommt das grosse Stauen... Ein magisches Verfahren, das auch Kunstmuffel beglückt!

Kursnummer: 22.7122
Zyklus: 2, 3
 Atelier «Druck dich aus», Moosstrasse 3, 3127 Mühlethurnen
 Mi, 12. Oktober 2022, 14–18 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 150.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 170.–
Kursleitung: Helene Pulfer, Lehrerin/freischaffende Künstlerin
Anmeldeschluss: 16.9.2022



NEU: Upcycling: Etuis und «Waiste»-Bags

Du kreierst ein Etui oder ein «Waiste»-Bag aus flexiblen und robusten Restmaterialien mithilfe professioneller Unterstützung. Einfache Schnitte und eine grosse Auswahl an Materialien ermöglichen dir, ein schönes und individuelles, auf den jeweiligen Verwendungszweck abgestimmtes Produkt zu gestalten. Durch gezieltes Materialupcycling leistest du einen Beitrag zur Ressourcenschonung!

Kursnummer: 22.716
Zyklus: 2, 3, TS
 Offcut Bern, Holligerhof 8, Unteres Hofgeschoss, 3008 Bern
 Sa, 19.11.2022, 9–13 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 25.–
Kursgeld: Fr. 90.–
Für Nichtmitglieder: Fr.110.–
Kursleitung: Katharina Karras, Designerin/Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 17.10.2022



Siebdruck-Atelier

Du warst bereits an einem Siebdruck-Basics-Kurs in unseren Räumlichkeiten und kennst die Abläufe zum Siebdrucken. Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen dich in deinen Projekten.

Kursnummer: 22.718
Zyklus: 3
 Schule Liebfeld Steinhölzli; Hildegardstrasse 19–25, 3097 Köniz,
 Sa, 5.11.2022, 9–15 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. ab 25.–
Kursgeld: Fr. 160.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 190.–
Kursleitung: Annik Flühmann, Simone Kuhn, Lehrerinnen
Anmeldeschluss: 5.10.2022



NEU: Hochdruck – frei nach Franz Gertsch

Wir beginnen mit einer kurzen Führung in die besondere Holzschnitt-Technik des Schweizer Künstlers Franz Gertsch. Setze anschliessend im Atelier einen eigenen kleinen Holzschnitt um, lerne diverse Material- und Verfahrensvariationen für den Unterricht auf unterschiedlichen Altersstufen kennen und lasse dich auf Erprobungen ein.

Kursnummer: 22.722
Zyklus: alle
 Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
 Sa, 12.11.2022, 10–14 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 24.–
Kursgeld: Fr. 90.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 110.–
Kursleitung: Leila Zimmermann, Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 11.10.2022



BG

Drucken

Der Einsatz druckgrafischer Techniken mit einfachen Mitteln und Werkzeugen bietet vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. Die «klassischen» Verfahren werden um eher experimentelle Methoden, wie die von Klee erfundene Ölpause, und Übungen ohne Druckpresse erweitert. Der spielerische Umgang mit Druckstock und Trägermaterial regt zu neuen Kompositionen und zu fantasievollen Bildern an.

Kursnummer: 23.101
Zyklus: 2, 3
 Creaviva, Bern, 6 Stunden
 Sa, 4.3.2023, 9–16 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Katja Lang, Kulturvermittlerin
Anmeldeschluss: 21.1.2023



Malen mit Acrylfarben

Acryl ist ein Alleskönner und Magier unter den Farben und DIE grosse Entdeckung im Farbenreich. Du lernst das kreativste Malmedium von Grund auf kennen und erhältst praktische Ideen für den Unterricht sowie Anregungen für die persönliche Malerei. Diese bunte Welt der Acrylfarben erleben wir sinnlich und taktil.

Kursnummer: 23.102
Zyklus: alle
 Bern,
 6 Stunden
 Sa, 18.3.2023, 9.30–17 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 75.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Daniel Rohrbach, Lehrer für bildnerische Gestaltung
Anmeldeschluss: 4.2.2023



Kunst trifft Mathematik

In diesem Kurs berühren sich die Welten von Kunst und Mathematik. In den Lehrmitteln gibt es viele Anregungen zum Bildnerischen Gestalten. Der Kurs bezieht sich darauf und vermittelt eine Fülle von Ideen zum Experimentieren mit Formen, Farben, Ornamenten und Mustern. Ergänzend betrachten wir passende und für den Unterricht geeignete Kunstwerke und lassen uns davon inspirieren.

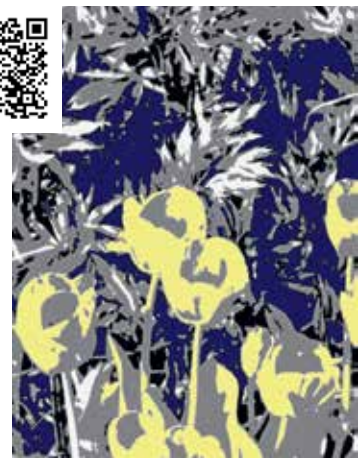
Kursnummer: 23.103
Zyklus: 1, 2
 Worb,
 9 Stunden
 Mi, 18./25.1./1.2.2023, 14–17.30 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Karin Lerch-Hirsig, Lehrerin/Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 17.1.2023



NEU: Digitale Bildgestaltung mit Gimp

Du lernst die grundsätzlichen Verfahren der digitalen Bildbearbeitung kennen: das Arbeiten mit Ebenen, das Maskieren und das Freistellen von Gegenständen und Personen. Dabei arbeitest du bevorzugt mit eigenem Bildmaterial. Im Zentrum steht die Kompetenzerweiterung für die Lehrpersonen. Diese bildet die Grundlage für kreative Lernaufgaben und Experimente im Unterricht.

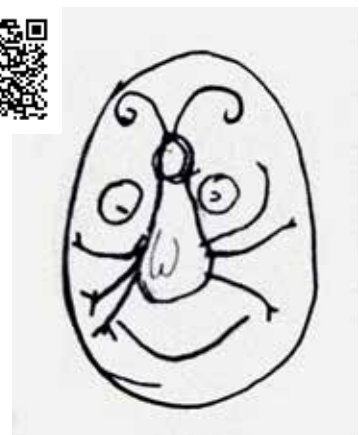
Kursnummer: 23.104
Zyklen: 2, 3
 Münsingen, 6 Stunden
 Mo, 6./13./20.2.2023,
 18.30–20.45 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Urs Plüss, Lehrperson Sek I
Anmeldeschluss: 22.12.2022



Sehen, staunen, zeichnen

Um eine Landschaft zu malen, brauche man nur einen nassen Schwamm auf die Leinwand zu werfen, meinte einst ein berühmter Maler. Da hatte er recht: Unsere Fantasie und Kreativität werden durch Sehschulung gefördert. Du lernst hier Tricks, wie du durch Beobachten, Erkennen und Vereinfachen Bilder entwickeln kannst und wie einfach Zeichnen ist, wenn du die richtigen Formen siehst.

Kursnummer: 23.105
Zyklen: 2, 3
 Kiesen, 9 Stunden
 Fr, 10.3.2023, 18–21.30
 Sa, 11.3.2023, 9–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Sandro Fiscalini,
 Karikaturist/Lehrer
Anmeldeschluss: 27.1.2023



NEU: Storytelling mit alten Medien

Vom Daumenkino über die Wundertrommel bis zum digitalen Stopp-Motion-Film. Du erfindest und gestaltest eine Bilder-geschichte und machst erlebbar, wie das Medium Film funktioniert. Vom einfachen optischen Experiment bis zur selbstgemachten Lochkamera. Du begibst dich auf Spurensuche nach den ersten fotografischen Techniken und machst Fotogramme mit dem Verfahren der Cyanotypie.

Kursnummer: 23.108
Zyklen: 2
 Bern, 8 Stunden
 Di, 2.2.2023, 17.30–21 Uhr
 Sa, 4.3.2023, 9.30–15.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 52.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Kathrin Fröhlin,
 Lehrerin/Künstlerin
Anmeldeschluss: 19.12.2022



NEU: Künstlerinnen, die uns inspirieren

Frauen in der Kunst von Dada bis heute: Wir betrachten herausragende Werke samt ihrem Kontext und besprechen Motive, Bildsprachen und Inhalte. Die Impulse entwickeln wir experimentell weiter und bringen sie mit bildnerischen und textilen Verfahren zum Ausdruck. Je nach Interesse mit Textilien, Faden, Acryl, Karton, Zeitschriften, Plastilin, Nadel, Stift, Pinsel und Druckpresse.

Kursnummer: 22.111
Zyklen: 1, 2, 3
 Biel,
 9 Stunden
 Mi, 16./23./11.2022, 14–19 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Anikó Risch, Künstlerin/Dozentin/Werklehrerin
Anmeldeschluss: 3.10.2022



NEU: Out of the Box – Bildträger ganz anders

Die Grösse eines Bildes und die Malgründe sind entscheidende Faktoren für ein gelungenes Bild. Der Kurs vermittelt kreative Ideen für das gesamte Spektrum an Gestaltungsprojekten – sei es auf Glas, Mauern, Stoffen, Holz- oder Metallplatten, Kunststoffen usw. Du bekommst wichtige Tipps und Tricks für die maltechnischen Umsetzungen deiner Bildprojekte.

Kursnummer: 22.114
Zyklen: 1, 2, 3, Heilpädagogik
 Bern,
 6 Stunden
 Sa, 5.11.2022, 9.30–17 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 70.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Daniel Rohrbach,
 Lehrer für bildnerische Gestaltung
Anmeldeschluss: 29.9.2022



Hauptsache Kopf

Gesicht – Porträt – Büste: Wir malen, zeichnen, drucken, collagieren Gesichter und Porträts und experimentieren beim plastischen Gestalten von Köpfen mit verschiedenen Materialien. Dabei lassen wir uns von Werken der modernen Kunst inspirieren und sammeln Ideen für eine lustvolle Auseinandersetzung mit dem Thema im Unterricht.

Kursnummer: 22.119
Zyklen: 2, 3
 Bern, 9 Stunden
 Fr, 4.11.2022, 17.30–21 Uhr
 Sa, 5.11.2022, 9–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Simone Wenger,
 Fachlehrerin BG
Anmeldeschluss: 22.9.2022



NEU: Surrealistische Spielereien

Der Surrealismus ist ein gestalterisches Tummelfeld. Kombinieren, Verfremden, Vertauschen, Übermalen, Zerschneiden – die kunstorientierten Methoden lassen sich für die Auseinandersetzung mit dieser Epoche kreativ nutzen. Die Verfahren Collage, Grattage und Frottage sowie spezifische Kunstwerke, insbesondere von Meret Oppenheim, inspirieren uns zur bildnerischen Auseinandersetzung.

Kursnummer: 22.120
Zyklen: 2
 Worb,
 6 Stunden
 Mi, 2./16.11.2022, 14–17.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Karin Lerch-Hirsig,
 Lehrerin/Kunstvermittlerin
Anmeldeschluss: 26.9.2022



NEU: Allerlei rund ums Ei

Mittels kreativer Gestaltungsideen und kunstorientierter Verfahren rund ums Ei lernen wir Andy Warhol kennen. Wir variieren, kombinieren und verfremden die einfache Grundform des Eis und bieten konkrete Ideen für den Unterricht. Mit einem neuen Verfahren bekommt das Huhn bunte Federn und ein geschenktes Nest zeigt uns neue Organisationsformen im Gestalten des 1. und 2. Zyklus.

Kursnummer: 23.401
Zyklen: 1, 2, HP
 Hinterkappelen, 6 Stunden
 Sa, 11.3.2023, 9–16.30 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 10.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 154.–
Für Nichtmitglied: Fr. 184.–
Kursleitung: Bettina Waber,
 Primarlehrerin, Franziska Weber,
 Gestaltungslehrerin
Anmeldeschluss: 27.1.2023



Siebdruck

Lerne das Verfahren des Siebdrucks kennen. Du belichtest ein Sieb mit deinem eigenen Motiv und bedruckst damit Stoff oder Papier. Du hast die Möglichkeit, ein eigenes Sieb zu bespannen und mit deinem Entwurf nach Hause zu nehmen. Achtung: Suchtgefahr!

Kursnummer: 23.403
Zyklen: 2, 3
 Liebefeld, 11 Stunden
 Fr, 13.1./20.1.2023, 18.30–21 Uhr
 Sa, 21.1.2023, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 25.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 320.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 375.–
Kursleitung: Annik Flühmann, Simone Kuhn, Lehrerinnen
Anmeldeschluss: 1.12.2022



Trendige Letterings auf Papier

Mithilfe von Alphabetvorlagen und der Technik der Faux Calligraphy erarbeiten wir einige Handlettering-Grundlagen. Auf selbst gemalten und experimentell gestalteten Hintergründen mit Brushpens entwerfen wir wirkungsvolle Letterings und pepen Schriften mit Konturen, Schatten oder passenden Illustrationen auf. So entstehen persönliche und farbenfrohe Bilder, Glückwunschkarten oder Einladungen.

Kursnummer: 23.404
Zyklen: 2, 3
 Münchenbuchsee
 4 Stunden
 Mi, 25.1.2023, 14–18.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 50.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 142.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 162.–
Kursleitung: Susanne Zuberbühler, Dekorationsgestalterin
Anmeldeschluss: 9.12.2022



Experimentelles Malen

Hast du Freude am Experimentieren mit Farben und verschiedenen Verfahren? Ob mit den Fingern, Nass-in-Nass, mit Sand oder anderen Malmitteln – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Tauche ein in die Welt des experimentellen Ausdrucksmalens und nimm eine Fülle verschiedener Ideen mit!

Kursnummer: 23.406
Zyklen: alle
 Mi, 22.3.2023, 14–17.30 Uhr
 Bern
 3 Stunden
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 0.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 55.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 75.–
Kursleitung: Petra Silvant, Schulleiterin Caran d'Ache
Anmeldeschluss: 3.2.2023



Pop-Art

Die verführerische Welt der Pop-Art mit ihrer Optik, ihren Bildsprachen, Motiven, überraschenden Materialien und knalligen Farben ist eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Die Impulse werden wir experimentell und je nach Interesse mit verschiedenen Verfahren weiterentwickeln und zum Ausdruck bringen: Malerei, Collage, Objet-Trouvé, Monotypie und Druck.

Kursnummer: 23.409
Zyklen: 2, 3
 Biel
 6 Stunden
 Sa, 1.4.2023, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 50.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 160.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 190.–
Kursleitung: Anikó Risch, Künstlerin/Dozentin/Lehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 17.2.2023



NEU: Ölpastell – einfache Stilleben malen

Wir verwischen die butterweichen Ölpastelle zu bunten und lebendigen Farbflächen und erleben so eine direkte und haptische Art von «trockener Malerei» ohne weitere Hilfsmittel. Unsere Motive sind einfache Stilleben und Blumen mit und ohne Tiefenwirkung. In diesem Kompaktkurs erwirbst du sämtliche Grundlagen für einen bereichernden Einsatz von Ölpastellen in deinem Unterricht.

Kursnummer: 23.411
Zyklen: 1, 2, 3
 Stettlen
 6 Stunden
 Sa, 4.3.2023, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 10.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 160.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 190.–
Kursleitung: Adrian Weber, Schulleiter
Anmeldeschluss: 20.1.2023



NEU: Von Tieren und Drachen

Kinder lieben es, fantastische Tierwesen und dazu lustvolle Geschichten zu erfinden. Inspiriert durch Gedichte u.a. von Christian Morgenstern lassen wir uns auf das Spiel von Wort und Bild ein und erschaffen kleine Werke visueller Poesie. Wir entdecken einen Fundus an Bildideen, aus dem sich eine Sammlung wunderschöner Bildwelten und Kalligramme für deinen Unterricht ergibt.

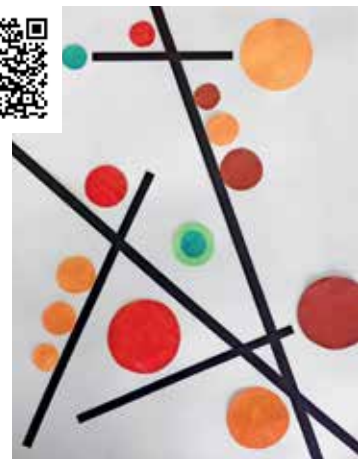
Kursnummer: 23.413
Zyklen: 1, 2, 3, HP
 Solothurn
 6 Stunden
 Sa, 21.1.2023, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 138.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 168.–
Kursleitung: Béatrice Bader, visuelle Kunstschaffende/Lehrerin
Anmeldeschluss: 9.12.2022



Mit Formen spielen wie Sophie Taeuber-Arp

Kunst erleben mit Kopf, Herz und Hand: Sophie Taeuber-Arp zählt zu den wichtigsten Schweizer Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Wir lernen die vielfältig begabte Frau kennen und machen uns auf, mit Werkzeug, Pinsel und Farben ihr Lebenswerk zu entdecken.

Kursnummer: 23.419
Zyklen: 1, 2
 Hinterkappelen, 6 Stunden
 Sa, 21.1.2023, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 10.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 154.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 184.–
Kursleitung: Bettina Waber, Primarlehrerin, Franziska Weber, Gestaltungslehrerin
Anmeldeschluss: 9.12.2022



Der Pinsel – dein Freund und Helfer

Die sinnlichsten Malwerkzeuge sind immer noch die Hände. Dazu kommt heute eine Vielzahl an Malwerkzeugen, die das kreative Gestalten mit Farben aller Art um ein Vielfaches erweitern. Exemplarisch lernen wir das breite Spektrum der Instrumente kennen, die wir praktisch mit verschiedenen Themenstellungen anwenden.

Kursnummer: 22.416
Zyklen: 2, 3
 Bern
 6 Stunden
 Sa, 26.11.2022, 10–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 55.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–
Kursleitung: Daniel Rohrbach, Lehrer bildnerische Gestaltung
Anmeldeschluss: 12.10.2022



Schwarzmaler und Hellseher

Objekte zeichnerisch und malerisch mit Licht und Schatten so darstellen, dass sie räumlich wirken, fasziniert! Wir üben spielerisch mit verblüffend einfachen Schwarz-Weiss-Techniken (z. B. Aquarell-Graphit), die unkompliziert im Unterricht umgesetzt werden können und eine gute Basis zur Wahrnehmung und Darstellung von Raum und Gegenständen legen.

Kursnummer: 21.418
Zyklen: 2, 3
 Stettlen
 6 Stunden
 Sa, 5.11.2022, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 10.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 109.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 139.–
Kursleitung: Adrian Weber, Schulleiter
Anmeldeschluss: 14.9.2022



NEU: Kreativ? Kreativ!

«Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann.» (Francis Picabia) Zündende Ideen fallen nicht aus den Wolken! Kreativität kann gelernt und gefördert werden. Du bekommst Einblick in die Entstehung des Kreativitätsbegriffes, lernst verschiedene Kreativitätstechniken und Bildfindungsstrategien kennen und kannst sie gezielt einsetzen und praktisch anwenden.

Kursnummer: 22.419
Zyklen: 1, 2, 3, HP, TS
 Kaufdorf, 6 Stunden
 Sa 29.10.2022 9.30–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–
Kursleitung: Gabriela Grossniklaus, Erwachsenenbildnerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 14.9.2022



Tex

Faden, Schere, iPad

Wo und wie kann ich verschiedenste analoge und digitale Werkzeuge im TTG einsetzen? Du lernst anhand von einfachen Gestaltungsbeispielen, die du gleich praktisch umsetzen kannst, das iPad im Unterricht einzusetzen. Du sammelst Erfahrungen, dokumentierst, überarbeitest, entwirfst, fotografierst, schreibst und gestaltest. iPads stehen dir zur Verfügung und technisches Vorwissen brauchst du keines mitzubringen.

Kursnummer: 23.202
Zyklen: 1, 2
 Thun, 10 Stunden
 Sa, 11.3.2023, 9–16.30 Uhr
 Sa, 25.3.2023, 9–13 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Iren Fahrni, Ursula Bärtschi, Lehrerinnen
Anmeldeschluss: 27.1.2023



Starke Nähprojekte

Die leichte Arbeit mit den schweren Stoffen: In diesem Kurs arbeiten wir mit textilen Materialien, die Gewicht haben, wie Oilskin, Canvas, Outdoor- und Möbelstoffen. Wir nutzen ihre robusten, wasserabweisenden und winddichten Eigenschaften und lernen die nachhaltige Verwendung kennen und anwenden. Du fertigst selber Riemen und Schnallen und lernst passendes Zubehör kennen.

Kursnummer: 23.203
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 9 Stunden
 Mi, 15.2.2023, 14–17.30 Uhr
 Sa, 25.2.2023, 9–16 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.– Administrationsgebühr.](#)
Material und Raum: Fr. 95.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Rahel Kull, Kreativitätstrainerin/Lehrerin und MI
Anmeldeschluss: 4.1.2023



Spiel mit mir – sprich mit mir

Wir filzen Höhlen, Häuser, Burgen, Figuren, Tiere oder Bäume zu Liedern, Versen, Geschichten und Märchen, die zu einem Erzähltheater führen können. Du erhältst Anregungen zu erprobten Umsetzungen. Deine Produkte des Textilen Gestaltens in Verbindung mit Sprache dienen unmittelbar zur Veranschaulichung der sprachlichen Inhalte und fördern die Begriffsbildung.

Kursnummer: 23.204
Zyklus: 1
 Bern, 9 Stunden
 Fr, 6.1.2023, 14–17.30 Uhr
 Sa, 7.1.2023, 8.30–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 65.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Katharina Félix,
 Lehrperson Kindergarten
Anmeldeschluss: 25.11.2022



Inkscape: Entwirf Muster für Textilien und Papier

Hast du Lust, dein eigenes, digitales Muster zu entwickeln? Du arbeitest an deinem persönlichen Laptop (kein Tablet) und brauchst kein Vorwissen zum Programm Inkscape (gemeinsames Herunterladen am Kurstag möglich). Lerne das Gratisvektorenprogramm und dessen Funktionen kennen. Erstelle eigene Formen und entwickle daraus einen Rapport. Du erhältst zudem diverse Ideen für den Einsatz im Unterricht.

Kursnummer: 23.206
Zyklus: 3
 Bern, 9 Stunden
 Sa, 1.3.2023, 9–17 Uhr
 Fr, 10.3.2023, 18–20.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Silja Zimmermann,
 Fachlehrerin TTG
Anmeldeschluss: 28.1.2023



NEU: Bildweben

Nach dem Einstieg in die Grundlagen des Bildwebens und der Sichtung des reichhaltigen Anschauungsmaterials weben wir ein Bild auf dem Schulwebrahmen nach einem freien Thema. Wir erkunden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und Verfahren (Gobelin, Kelim, Einlegen, Formen weben usw.). Ausserdem experimentieren wir mit improvisierten Webgeräten und aussergewöhnlichen Materialien.

Kursnummer: 23.207
Zyklus: 1, 2
 Biel, 9 Stunden
 Mi, 8./15.2.2023, 14–18.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 50.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Anikó Risch,
 Künstlerin/Dozentin/Fachlehrerin Gestalten
Anmeldeschluss: 22.12.2022



NEU: Einblick Werkweiser 2 – textiler Bereich

Du kannst das Lehrmittel personalisieren und anreichern. Wir arbeiten an praktischen Beispielen im textilen Bereich. Du lernst konkrete, stufenspezifische Inhalte, Methoden und Hilfestellungen kennen und kannst deinen Unterricht im Textilen Gestalten planen und umsetzen. Du nimmst neue LP21-kompatible Ideen und Tipps mit in den Schulltag.

Kursnummer: 23.210
Zyklus: 2
 Bern, 8 Stunden
 Sa, 28.1.2023, 8.30–17 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 42.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Selina Meichtry,
 Fachlehrperson TTG/Autorin Werkweiser 2
Anmeldeschluss: 17.12.2022



NEU: Abrakadabra 2

Hokuspokus Simalabim! Welche Utensilien brauchen Zauberer und Zauberinnen für ihre Zaubertricks? Wir zaubern in den Themenfeldern Spiel/Freizeit und Mode/Bekleidung und fertigen sie an, sowohl technisch wie textil. Du gestaltest Zauberer-Accessoires und wir führen dich in die Welt der Zaubertricks ein. Lerne Beurteilungsmöglichkeiten für deine Stufe kennen und natürlich darf eine Zaubervorführung nicht fehlen!

Kursnummer: 22.200
Zyklus: 1, 2, Heilpädagogik Wattenwil, 6 Stunden
 Sa, 29.10.2022, 8.30–16.30 Uhr,
 Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 50.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Sandra Graf-Bächler und Margrith Walther, Lehrerinnen
Anmeldeschluss: 30.9.2022



Schnittdesign mit Teens

Aus einem einfachen Grundriss (z.B. Shirt) entwickeln wir ein Schnittdesign. Auf einfache Weise nimmst du ein Schnittmuster ab und passt dieses nach professionellem Massnehmen an. Anschliessend wird es mit einfachen schnitttechnischen Veränderungen zu einem persönlichen Muster weiterentwickelt.

Kursnummer: 22.212
Zyklus: 2, 3
 Oberbottigen, 6 Stunden
 Sa, 22.10.2022, 8.30–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 32.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Tanja Dammann, Lehrerin/Schneiderin/Fashiondesignerin
Anmeldeschluss: 30.9.2022



Wohnlich und praktisch – Nähen im Zyklus 2

Du bist neu an der Mittelstufe tätig, möchtest mehr Sicherheit an der Nähmaschine gewinnen, deine Vorhaben dem Lehrplan 21 und der Stufe angepasst vorbereiten? Dann ist dieser Kurs genau für dich! Wir entwickeln Objekte für das Themenfeld Bau/Wohnbereich aus überraschenden Materialien: z. B. aus einem stehen gelassenen Zelt oder einer gebrauchten Wolldecke, ohne das Nähen neu zu erfinden.

Kursnummer: 22.215
Zyklus: 2
 Münsingen, 12 Stunden
 Sa, 29.10./5.11.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 45.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Anita Leuenberger, Fachlehrerin TTG
Anmeldeschluss: 30.9.2022



NEU: Design Thinking ...

... ist ein Ansatz, der zum Lösen von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen führt. Dieser Kurs zeigt, wie Kreativität im Gestaltungsunterricht gefördert werden kann. Design Thinking bietet Methoden für jede Phase des kreativen Prozesses. Mit ihnen gelingt es, bekannte Techniken und Materialien mit neuen Ideen zu kombinieren. Du lernst, Kreativität zu fördern und Klassen in der Umsetzung von Projekten zu führen.

Kursnummer: 22.219
Zyklus: 2, 3
 Burgdorf, 9 Stunden
 Mi, 19./26. 10.2022, 14–17.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Rahel Kull, Kreativitätstrainerin, Lehrerin Gestalten und MI
Anmeldeschluss: 30.9.2022



Hype Overlock

Aus einem einfachen Schnitt ein Shirtdesign entwickeln. Die Overlockmaschine soweit im Griff haben, dass du mit deinen Teens ein trendiges, stilvolles Oberteil schneiden kannst. Die Overlockmaschine rationell im Nähhandwerk einsetzen können. Die industrielle Trikotverarbeitung mit dehnbaren Nähten kennenlernen, dabei ein tolles Resultat erhalten und Freude an einem hippen Teil haben!

Kursnummer: 22.223
Zyklus: 3
 Raum Bern, 9 Stunden
 Mi, 9./16.11.2022, 13–18 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 32.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Tanja Dammann,
 Gestaltungslehrerin/Schneiderin/
 Fashiondesignerin
Anmeldeschluss: 22.10.2022



NEU: Asia Glam

Lasse dich inspirieren und tauche ein in die faszinierenden, reduzierten Designs der japanischen Mode. Gemeinsam starten wir mit einem Barcamp, an dem wir den Inhalt des Kurses genau besprechen und definieren. Egal ob Kimono, Hose, Kleid oder Jupe, du wirst Teil der Kursplanung und bestimmst mit. Im zweiten Kursteil setzen wir den gewählten Inhalt um und stellen das Kleidungsstück her.

Kursnummer: 23.500
Zyklus: 3
 Bern, 12 Stunden, Mi, 29.3.2023,
 18–19 Uhr, Di, 11.4.2023, 8.30–16
 Uhr, Mi, 12.4.2023, 8.30–15 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können
 Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 52.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 427.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 487.–
Kursleitung: Tanja Dammann,
 Gestaltungslehrerin/Schneiderin
Anmeldeschluss: 10.2.2023



Fertigen eines Ledergürtels

Von pink bis schwarz: Lass dich von den verschiedenen Lederarten und Farben inspirieren und kreierte einen Gürtel passend zu deiner Hose. In einfachen Arbeitsschritten lernst du ohne Vorkenntnisse einen handgenähten Gürtel herzustellen, sodass du auch zu Hause weitere Exemplare selber herstellen kannst.

Kursnummer: 23.501
Zyklus: 2,3
 Bern
 6 Stunden
 Sa, 18.3.2022, 9–16.30 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können
 Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 40.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 247.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 277.–
Kursleitung: Franz Kälin, Schuhmachermeister/Sozialpädagoge
Anmeldeschluss: 3.2.2023



NEU: Make it – wear it

Mit Nähmaschine und 3-D-Drucker neue Ideen entwickeln. Lerne, 3-D-Formen digital umzusetzen und für die Gestaltung von Textilien zu nutzen. Erfahre, welche Geräte, Programme, Materialien und Schnittmuster sich besonders gut eignen. Die 3-D-Formen erfinden wir selbst oder lassen uns von den Werken anderer Maker inspirieren.

Kursnummer: 23.502
Zyklus: 2, 3, TS
 Burgdorf
 9 Stunden
 Mi, 22./29.3./5.4.2023, 16–19 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können
 Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 264.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 309.–
Kursleitung: Rahel Kull, Kreativitätstrainerin/Lehrerin und MI
Anmeldeschluss: 27.1.2023



Textildruck mit dem Schneideplotter

Flex-, Flock- oder Schablonenfolien schneidest du dir selber mit einem Schneideplotter zu und gestaltest damit deine Textilien. Du lernst die Grundlagen des Plottens an einem konkreten Unterrichtsbeispiel kennen. Der Kurs eignet sich als Einstieg ins Thema Plotten. Eigenen Laptop mit Grundkenntnissen und Textilien zum Bedrucken selber mitbringen!

Kursnummer: 23.503
Zyklen: 1, 2, 3
 Konolfingen
 6 Stunden
 Mi, 18.1.2023, 14–18.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 20.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 120.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 140.–
Kursleitung: Samuel Jäggi, Fachlehrer Gestalten und MI
Anmeldeschluss: 2.12.2023



NEU: Spielereien auf der textilen Oberfläche

Erfahre, wie du mit Hand- und Maschinenstichen deine Stickereien aufbauen kannst. Mit ungewöhnlich dicken Garnen und feinen Nähfäden stellen wir spielerisch kleine Arbeitsstücke auf diversen Stoffen her und brennen mit Hitze Strukturen heraus. Farb- und Materialstudien dazu erweitern deine Kompetenzen. Gemeinsam finden wir Anwendungsbeispiele mit diesem spannenden Verfahren.

Kursnummer: 23.504
Zyklen: 2, 3
 Liestal
 12 Stunden
 Sa, 11.2.2023, 18.2.23, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 427.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 487.–
Kursleitung: Irène Couloxides, Fachlehrerin TTG
Anmeldeschluss: 21.12.2022



Heisser Sommer, coole Latschen

Keiner trägt sie – nur du! Mit diesem coolen Unikat tanzt, springst, spazierst und schlenderst du durch einen heissen Sommer. Bewundernde Blicke garantiert. Wir besticken Stoffstücke, nähen mit der Maschine und von Hand und freuen uns auf den Sommer. Für Jungs und Mädchen gleichermaßen geeignet.

Kursnummer: 23.508
Zyklen: 2, 3
 Bern
 12 Stunden
 Sa, 4.3./18.3.2023, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 55.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 280.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 340.–
Kursleitung: Barbara Monteiro, Lehrerin/Kunsttherapeutin
Anmeldeschluss: 20.1.2023



NEU: Nachhaltig stricken

Du strickst schöne und nützliche Alltagsgegenstände wie Seifensäckchen, Topflappen, Abschminkpads oder Netztaschen. Die Arbeiten sind nachhaltig und machen den Kauf von Wegwerfprodukten unnötig. Zudem erhältst du Informationen, worauf du beim Einkauf für deine nächsten Strickprojekte achten solltest, damit nachhaltige Garne im Einkaufskorb landen.

Kursnummer: 23.515
Zyklen: 2,3
 Thun
 4 Stunden
 Sa, 11.3.2023, 10–15 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 150.–
Kursleitung: Natalia Vacas, Verkaufsberaterin Wollladen
Anmeldeschluss: 27.1.2023



Plotten in der Schule

Nimm dir einen Tag Zeit, dich ins Thema Plotten einzuarbeiten. Du lernst die Grundlagen des Plottens an konkreten Unterrichtsbeispielen kennen. Dieser Kurs eignet sich als Einsteigerkurs. Eigenes Laptop (Grundkenntnisse werden erwartet) und evtl. Textilien zum Bedrucken mitbringen.

Kursnummer: 23.519
Zyklen: 1,2,3
 Konolfingen
 6 Stunden
 Sa, 14.1.2023, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 25.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 193.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 223.–
Kursleitung: Sämuel Jäggi, Fachlehrperson Gestalten und MI
Anmeldeschluss: 2.12.2022



Ledertäschli – genial einfach gemacht

Ohne viel Werkzeug erstellst du aus einer bunten Auswahl an erstklassigem Leder und einem Druckknopf ein handgenähtes Täschli. Das durchdachte Modell besticht durch die Schlichtheit, was in der Ausführung viel Spielraum für die Fantasie offen lässt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kursnummer: 22.514
Zyklen: 2, 3, HP, TS
 Bern,
 6 Stunden
 Sa, 19.11.2022, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 163.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 193.–
Kursleitung: Franz Kälin, Schuhmachermeister, Sozialpädagoge
Anmeldeschluss: 28.9.2022



Filzatelier

Erlerne und vertiefe die Grundlagen des Nassfilzens. Ausgehend von Kugel, Schnur und Fläche lernst du Arbeiten und Techniken kennen, die du direkt für deine Unterrichtsplanung nutzen kannst. In Verbindung mit anderen Materialien und durch spannende Farbkombinationen werden kreative Prozesse angeregt und du kannst die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Filzens entdecken.

Kursnummer: 22.515
Zyklen: 1, 2, HP, TS
 Biel,
 9 Stunden
 Mi, 8./15.2.2023, 14–18.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 60.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 120.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 165.–
Kursleitung: Karin Witschi, Primarlehrerin
Anmeldeschluss: 5.10.2022



NEU: Windstopper – die 80er neu interpretiert

Die coolen und lässigen Outfits der Achtzigerjahre sind zurück. Wir werden einen Windstopper nähen und uns vom Schnitt und den farbenfrohen, frechen und mutigen Ideen aus diesem Jahrzehnt inspirieren lassen. Ob Oversize oder nicht, so oder so, unser Windstopper wird bequem, lässig, dynamisch und ein richtiger Hingucker. Eure Kids werden begeistert, mit einem Unikat, nach Hause schlendern.

Kursnummer: 22.5162
Zyklen: 3
 Oberbottigen, 9 Stunden
 Mo, 10. Oktober 2022, 18–21 Uhr
 Di, 11. Oktober 2022, 8–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 50.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 292.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 337.–
Kursleitung: Tanja Dammann, Gestaltungslehrerin, Schneiderin
Anmeldeschluss: 8.9.2022



Eine Zeitreise in die Wollverarbeitung

«Schafschur» im Klassenzimmer: Wolle waschen, kardieren, spinnen, filzen, weben. Verse, Geschichten und Lieder unterstützen die erprobte Ideensammlung zum Thema der Wollverarbeitung. Begleitet von unterschiedlichen Medien und Objekten zum Anfassen und damit tätig sein begeben wir uns auf eine Zeitreise. Die Anregungen können in einer Projektwoche oder als Jahresthema umgesetzt werden.

Kursnummer: 22.521
Zyklen: 1, 2, HP, TS
 Bern, 10 Stunden
 Fr, 21.10.2022, 14–17 Uhr
 Sa, 22.10.2022, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 60.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 190.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 240.–
Kursleitung: Katharina Félix, Kindergärtnerin
Anmeldeschluss: 7.9.2022



Tech

LED – neue Formen, neue Ideen

Ob als Standard-LED, in einem Chip oder einem Leuchtband: LED eröffnen ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten. Wir experimentieren mit Chips, Platinen und Leuchtbandern, schliessen sie an und berechnen die erforderlichen Widerstände. Dann bauen wir sie in kreative Gestaltungsideen ein. Der Designprozess und das Thema Beurteilung werden aufgezeigt und für die eigene Schulstufe transferiert und reflektiert.

Kursnummer: 23.300
Zyklen: 2,3
 Wattenwil, 9 Stunden
 Fr, 27.1.2023, 17.30–21 Uhr
 Sa, 28.1.2023, 8.30–16.30 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–](#)
[Administrationsgebühr](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Fachlehrer TG
Anmeldeschluss: 17.12.2022



«Kässeli»: Witzige mechanische Spardosen

Sparschwein war einmal! Wir erfinden das «Kässeli» neu und entwickeln allerlei Effekte oder lassen die Spardose sich auf witzige Art die Münzen einverleiben. Dank einfachsten Arbeitsmaterialien ist Tüftelspass garantiert. Je nach Stufe steigern wir die Anforderungen an die Mechanik. Viele Tipps und Ideen ermöglichen dir Technikunterricht vom Feinsten.

Kursnummer: 23.301
Zyklen: 2, 3
 Bern, 9 Stunden
 Mi, 8.3.2023, 14–17 Uhr
 Sa, 18.3.2023, 9–16 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–](#)
[Administrationsgebühr](#)
Material und Raum: Fr. 15.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG
Anmeldeschluss: 25.1.2023



NEU: Kleinmöbel schreinern

Nach Kursende zufrieden mit einem einzigartigen Kleinmöbel nach Hause gehen? In diesem Kurs lernst du das facettenreiche Verbinden von Holz, die Grundverfahren der Holzbearbeitung und den sicherheitsbewussten Maschineneinsatz. Mit diesen Grundlagen entwickeln deine Schülerinnen und Schüler eigene Kleinmöbel. Die Verfahren sind nach LP 21 prozess- und kompetenzorientiert in der Schulpraxis umsetzbar!

Kursnummer: 23.303
Zyklen: 3
 Freiburg (Poya), 12 Stunden
 Sa, 4./11.3.2023, 8.30–16 Uhr
[Nur für bernische Lehrpersonen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–](#)
[Administrationsgebühr](#)
Material und Raum: Fr. 30.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Stefan Brügger, Lehrer TG/Erwachsenenbildner/Schreiner
Anmeldeschluss: 20.1.2023



NEU: Arduino programmieren in der Schule

Mithilfe von Arduino können einfache Programmierprojekte in der Schule umgesetzt werden, die Spass machen. Am ersten Kurstag lernst du die gängigsten Sensoren und Aktoren kennen und wie ein Arduino programmiert wird. Am zweiten Kurstag werden konkrete Projekte wie Lauflicht und Thermometer kennengelernt, um diese später auch im eigenen Unterricht umzusetzen.

Kursnummer: 23.314
Zyklen: 3
 Raum Bern, 12 Stunden
 Sa, 18./25.2.2023, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 50.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Jonas Nacht, Lehrer/
 Elektroniker, Andreas Kamber
 Fachlehrer TTG
Anmeldeschluss: 6.1.2023



NEU: Antriebe mit und ohne Strom

Antriebe faszinieren Kinder und Jugendliche, sei es im Wasser, in der Luft oder am Boden. Wir erarbeiten Grundlagen und entwickeln Kompetenzen mit motivierenden Einstiegen, Experimenten und Kontexten im Themenfeld Mechanik und Transport. Im zweiten Teil wählst du Beispiele aus der Lehrmittelreihe Technik und Design aus und planst für den eigenen Unterricht – mit oder ohne Strom.

Kursnummer: 22.310
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 6 Stunden
 Mi, 2.11.2022, 14–21 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Thomas Stuber,
 Dozent
Anmeldeschluss: 26.9.2022



Flirt mit der Robotik erweitert

Im neuen Anwendungskurs zum Lehrmittel Technik und Design und zur LP21-Umsetzungshilfe BattleBots geht es um allerlei Roboterfahrzeuge. Die Palette reicht, je nach Schulstufe, von sehr einfachen, rein mechanischen bis hin zu komplexeren, elektronisch gesteuerten Modellen. Wie immer darfst du in diesem praktisch ausgerichteten Kurs viele Ideen, wertvolle Tipps und Tricks erwarten.

Kursnummer: 22.311
Zyklen: 2, 3
 Bern, 12 Stunden
 Sa, 19./26.11.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 50.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG
Anmeldeschluss: 6.10.2022



Mechanisches Theater und Kraftübertragung

Mechanik und Maschinen beschäftigen die Menschheit seit Jahrtausenden: Kraftübertragungen brauchen Räder, Zahnräder, Kurbeln, Nocken und Hebel. Mit einer im Kurs umsetzbaren Lernwerkstatt sammeln wir Erfahrungen, erkennen den Bezug zum Alltag und setzen die Erkenntnisse mit Aufgaben zum mechanischen Theater um. Der Kurs ist Teil der Lehrmittelreihe Technik und Design.

Kursnummer: 22.313
Zyklen: 2, 3
 Burgdorf, 10 Stunden
 Fr, 28.10.2022, 17–21.15 Uhr
 Sa, 29.10.2022, 9–16 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 28.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Thomas Stuber,
 Dozent
Anmeldeschluss: 30.9.2022



Mein Haus, mein Zimmer

Wir bauen und konstruieren verschiedene Häuser und Zimmer, beispielbare Bühnen und Guckkästen. Wir erarbeiten Gestaltungsaufgaben zum Themenfeld Bauen/Wohnen aus dem Lehrplan 21 und zeigen einen möglichen Kompetenzaufbau im Bereich der Verfahren. Du wählst aus einem Ideenpool Umsetzungsideen für deinen Schulbereich und planst eine Unterrichtssequenz zu diesem Themenfeld.

Kursnummer: 22.314
Zyklen: 1, 2
 Wattenwil, 6 Stunden
 Sa, 5.11.2022, 8.30–16.30 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr.
Material und Raum: Fr. 20.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Werklehrer, Sandra Graf-Bächler, Lehrperson
Anmeldeschluss: 29.9.2022



Und es dreht sich doch!

Die Kraft des Windes ist überall. Wir wollen sie mit einem Windrad einfangen und etwas Originelles damit antreiben. Und das funktioniert? Doch, es muss! Damit es gelingt, erarbeiten wir praxisorientiert die Grundlagen der Themenfelder Energie und Mechanik. Die Erkenntnisse setzen wir individuell, stufenspezifisch und prozessorientiert in Gestaltungsaufgaben um.

Kursnummer: 22.315
Zyklen: 2, 3
 Spiez, 12 Stunden
 Sa, 29.10./12.11.2022, 9–17 Uhr
 Nur für bernische Lehrpersonen.
 Nichtmitglieder bezahlen Fr. 50.–
 Administrationsgebühr
Material und Raum: Fr. 40.–
Kursgeld: Fr. 0.–
Kursleitung: Heinz Friedli, Primarlehrer
Anmeldeschluss: 30.9.2022



Anziehend und abstossend, Magnetismus im TG

Magnetkräfte sind vielerorts anzutreffen. In einer Experimentierwerkstatt erforschen wir die Kräfte. Es steht eine Fülle von Ideen zur Auswahl, wie Magnetkräfte angewandt werden können. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Elektromagnet. Auch hier ebnen Experimente den Weg zum Verständnis und eine Sammlung von Werkideen ermöglicht die stufengerechte Umsetzung.

Kursnummer: 23.600
Zyklen: 2
 Wattenwil, 5 Stunden
 Mi, 8.3.2023, 14–19.30 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 20.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 155.–
Kursleitung: Christoph Brandenberger, Fachlehrer TG/Erwachsenenbildner
Anmeldeschluss: 25.1.2023



Lasercutten – eine praktische Einführung

Erfahre, was der Lasercutter alles bietet! Du zeichnest die Idee am Computer, schneidest und gravierst mit dem Lasercutter und experimentierst mit dem Produkt. So erfährst du den gesamten Prozess und kennst am Ende des Kurses die Grundlagen des Gerätes.

Kursnummer: 23.601
Zyklen: 2, 3
 Boll, 3 Stunden
 Mi, 15.2.2023, 14–17.30 Uhr
 Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!
Material und Raum: Fr. 20.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 90.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 105.–
Kursleitung: Heinz Maeder, Lehrer TG
Anmeldeschluss: 6.1.2023



Schmuck aus Horn

Aus Naturhorn von Wasserbüffeln und Rindern lernst du mit Säge, Bohrer und Fräser Ringe oder Anhänger herzustellen. Durch die unterschiedliche Maserung sowie deine individuelle Gestaltung wird jedes Stück zum Unikat. Es besteht die Möglichkeit zur Kombination mit Silberblech. Vorkenntnisse sind nicht nötig, Freude am handwerklichen Arbeiten reicht.

Kursnummer: 23.605
Zyklus: alle
 Bern Wankdorf
 6 Stunden
 Sa, 25.3.2023, 10–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 60.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 180.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 210.–
Kursleitung: Fränzi Müller, Goldschmiedin
Anmeldeschluss: 10.2.2023



Reissen, lochen, schnipseln, schneiden

Was entsteht, wenn wir drauflos-reissen? Wie mache ich Löcher und was versteckt sich darin? Welche Schere schnipselt wie? Warum ist schneiden mega cool? Wir schauen verschiedene Zugänge zu der Basisfunktion an und trennen verschiedene Materialien. Ein vielfältiges Ideenbuffet für das tägliche Training – ausgehend vom Entwicklungsstand der Kinder.

Kursnummer: 23.608
Zyklus: 1, HP
 Schönbühl
 6 Stunden
 Sa, 25.2.2023, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 45.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 138.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 168.–
Kursleitung: Irene Schranz, Dozentin TTG
Anmeldeschluss: 18.1.2023



NEU: Der Start ins Keramikabenteuer

Im Kurs kannst du mehrere grundlegende Formgebungsverfahren mit Ton anwenden. Du erprobst Vorgehensweisen, Hilfsmittel und Werkzeuge anhand kleiner Beispielobjekte. Auch Oberflächen und Farben werden einbezogen. So schaffst du dir einen Grundstock umsetzbarer Ideen und Verfahren, die je nach Klasse und Zyklus angepasst und angewendet werden können.

Kursnummer: 23.610
Zyklus: 1, 2, 3, TS
 Münsingen, 6 Stunden
 Sa, 18.3.2023, 9–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 25.–
 (Brennen nicht inbegriffen)
Kurskosten Mitglied: Fr. 160.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 190.–
Kursleitung: Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffende
Anmeldeschluss: 1.2.2023



Sandstrahlen: ganz einfach!

Wirkungsvolle Designs und coole Dekorationen auf glatte Materialien zu bringen, ist nicht schwierig. Durch Sandstrahlen wird die Oberflächenbehandlung von Acrylglas, Metall, Spiegeln, Glas o.ä. garantiert zur interessanten Gestaltungsaufgabe. Viele Anwendungsbeispiele, alles zu Gestaltungsmöglichkeiten und zur Grundausrüstung gibt es in diesem praxisorientierten Kurs.

Kursnummer: 23.617
Zyklus: 2, 3
 Bern
 3 Stunden
 Mi, 22.3.2023, 14–17.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 10.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 80.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 95.–
Kursleitung: Urs Wenger, Fachlehrer TTG/BG
Anmeldeschluss: 3.2.2023



Genussvoll fortbewegen – Longboard bauen

Wir bauen mit handelsüblichen Materialien ein Longboard. Dabei stellen wir die benötigten Rippenpressen selber her und pressen gleich das eigene Longboard in die gewünschte Form.

Kursnummer: 23.621
Zyklus: 3, HP
 Münsingen
 12 Stunden
 Sa, 18./25.3.2023, 9–16 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 200.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 357.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 417.–
Kursleitung: Tim Wüthrich, Lehrer
Anmeldeschluss: 1.2.2023



NEU: Kleinmöbel aus Holz + Metall

Wir konstruieren ein eigenes Möbelstück aus Holz und Metall. Sowohl die Holzgewinnung als auch das Schutzgasschweissen sowie die Veredelung und die nötige Detailpflege sind Thema. Inspirieren lassen wir uns von Designobjekten, Bildern und eigenen Vorstellungen. Entwickle deine Idee und mach sie zum Einzelstück!

Kursnummer: 22.607
Zyklus: 2, 3, TS
 Riggisberg BE,
 12 Stunden
 Sa, 19./26.11.2022 8.30–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 70.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 333.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 393.–
Kursleitung: Lukas Leibundgut, Lehrer TG
Anmeldeschluss: 5.10.2022



Buntes aus der Silikonform

Vom Schubladengriff oder Schlüsselanhänger über die selbstgeformte Spielfigur bis zur Skulptur: Mit der von deinem Original abgenommenen Silikonform kannst du beliebig viele Abgüsse herstellen. Dazu verwendest du Kunststeinmasse oder Polyurethan in deiner Lieblingsfarbe. In der Schule kann die Klasse so erleben, wie Kunststoff entsteht.

Kursnummer: 22.614
Zyklus: 2, 3
 Münsingen, 6 Stunden
 Sa, 29.10.2022, 9–16.30 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 30.– (plus Silikon pro 100 g Fr 5.–, individuell)
Kurskosten Mitglied: Fr. 130.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 160.–
Kursleitung: Brigitta Briner King, Keramikerin/Kunstschaffender
Anmeldeschluss: 1.7.2022



Silberring, selber geschmiedet!

Die Grundtechniken des Goldschmiedehandwerks lernst du kennen, wenn du aus einem Silberblech einen Ring schmiedest. Die Oberfläche deines Rings gestaltest du selber: Kerben eingefeilen, Vertiefungen fräsen und oxidieren oder doch eine Hammerschlagstruktur? Das Silber wird individuell abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es reicht die Freude am handwerklichen Arbeiten!

Kursnummer: 22.616
Zyklus: Alle Zyklen
 Bern Wankdorf, 12 Stunden
 Sa, 29.10.2022 10–16 Uhr
 Sa, 5.11.2022 10–17 Uhr
[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)
Material und Raum: Fr. 75.–
Kurskosten Mitglied: Fr. 250.–
Für Nichtmitglieder: Fr. 310.–
Kursleitung: Fränzi Müller, Goldschmiedin
Anmeldeschluss: 14.9.2022



Designbesteck aus Holz

Funktionale Kostbarkeiten für den Alltag: Mit dem Schnitz- und Schälmesser entwickeln wir Löffel, Kelle, Gabel, Pfannenwender oder Messer. Wir besprechen alle Schritte im Designprozess, den Charakter des Holzes, Werkzeuge, Schnitt-Techniken sowie Oberflächengestaltung und den Kontext. Inspirieren lassen wir uns von Bildmaterial, Originalen und einer grossen Auswahl an schönen Hölzern.

Kursnummer: 22.618

Zyklen: 2, 3

Biel, 6 Stunden

Sa, 12.11.2021, 9–16 Uhr

[Bernische Lehrpersonen können Kursgeld bei BKD zurückfordern!](#)

Material und Raum: Fr. 60.–

Kurskosten Mitglied: Fr. 198.–

Für Nichtmitglieder: Fr. 233.–

Kursleitung: Anikó Risch, Künstlerin/Dozentin, Duosch Grass, Designer/Fachlehrer/Künstler

Anmeldeschluss: 28.9.2022



Impressum

Das Fachmagazin «mitgestalten» erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3600 Exemplaren.

Herausgeber

Verein lernwerk bern
Ursula Soppelsa Hertig
Neuhusmatte 152
3083 Trimstein

Redaktion

Adrian Hauser, 3063 Ittigen
adrian.hauser@lernwerkbern.ch
Janine Zumstein, Korrektorat
www.sprachgarage.ch

Inserate und Druck

Stämpfli AG
Postfach 8326, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 83
inserate@staempfli.com

Administration

Administration lernwerk bern
c/o Stämpfli AG, Wölfistrasse 1,
3001 Bern
Tel. 031 300 62 66
info@lernwerkbern.ch

Nr. 4/2022

Redaktions-/Anzeigenschluss: 27.20.2022
Erscheinungsdatum: 17.11.2022

Solar- Lernwerkstatt



Solarantriebe

Solarbausätze

und

Bauteile

Peter Wüthrich solar toys.ch 9410 Heiden



Kirschensteine,
Traubenkerne,
Dinkel- und Hirsespreu,
Arvenspäne ...



Kissen + Losematerial

Onlineshop

m
meyer

Meyer Naturprodukte

T 056 444 91 08, www.kirschensteine.ch

Wir machen
richtig Druck.
Auch online.

staempfli.com

S

Stämpfli
Kommunikation



Spycher-Handwerk AG
Huttwil



filzwole.ch

Alles rund um Wolle



Jasando
HOBBYBEDARF

Wo das Plotterherz höher schlägt

TEXTILFOLIEN | Zuschnitt bereits ab 10 cm möglich!
POLI-FLEX | Glitter-Flex | Nylon-Flex | Flock

DIVERSE FOLIEN | Klebefolien | Spezialfolien

PLOTTER & ZUBERHÖR | Schneideplotter | Zubehör |
Transferpressen | Plotterdateien

KURSE | Plotterkurse | Themenworkshops

MATERIAL | SnapPap | Bastelartikel | usw.

FRAGEN SIE
NACH UNSEREM
SCHULRABATT

WWW.JASANDO.CH

kontakt@jasando.ch | www.facebook.com/jasandoshop

SHOP.LEMHUUS.CH

IHR ANSPRECHPARTNER FÜRS
TÖPFERN, FÜR DIE GANZE
SCHWEIZ. WIR FÜHREN ÜBER
100 VERSCHIEDENE TONE,
VIELE GLASUREN, WERKZEUGE,
BRENNÖFEN. ALLE PRODUKTE
UND NEUHEITEN IMMER
AKTUELL AUF DEM ONLINE-SHOP.

ROHDE

Nabertherm



LEMHUUS AG

Töpfereibedarf, Töpferschule
Neuhofweg 50, 4147 Aesch,
Tel. 061 691 99 27, www.lehmhuus.ch

Grosse Pläne? *Hoch hinaus?*

Wir steigern den Erfolg Ihrer Kommunikation.

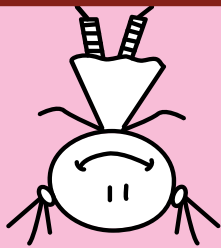


staempfli.com



Stämpfli
Kommunikation

Rabatt für Schulen | Fragen Sie uns



Stoff

Schneideplotter

Klebefolien

Textilfolien

und vieles mehr

info@littlefeet.ch | www.littlefeet.ch | www.facebook.com/www.littlefeet.ch